

Stadt Bad Vilbel

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010

Kommunale Doppik Hessen
Anhang des Jahresabschlusses 2010
der Stadt Bad Vilbel

- Aufgestellt wurde der Anhang vom Magistrat der Stadt Bad Vilbel -

Erarbeitet von
der Stadt Bad Vilbel



in Zusammenarbeit mit der
Unternehmensberatung KalusControl



Schriftlicher Verfasser:
Timo Hartmann (Dipl. Kaufmann (FH))
Angestellter, KalusControl Unternehmensberatung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Änderungsklausel	5
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2010	6
Gesamtergebnisrechnung vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010	7
Gesamtfinanzrechnung vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010.....	8
A. Allgemeine Angaben	10
B. Bilanzierungs- und Bewertungsangaben	10
C. Erläuterungen zur Bilanz und ergänzende Angaben.....	12
D. Erläuterung der allgemeinen Bilanzkennzahlen	40
E. Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung.....	44
F. Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung	48
G. Sonstige Angaben	53
H. Anlagen	56

Vorwort

Das Unternehmensberatungsbüro KalusControl erarbeitete zusammen mit der Stadt den Anhang für den doppelischen Jahresabschluss 2010. Erläuterungswürdige Sachverhalte wurden dargestellt, sofern dem Autor diese zum Zeitpunkt der Erstellung bekannt waren. Die Angaben beziehen sich auf die Gespräche in den Workshops, Protokolle oder schriftliche sowie mündliche Mitteilungen an KalusControl. Die Stadt wurde angehalten, den Anhang auf Richtigkeit zu prüfen und ggf. KalusControl Änderungswünsche mitzuteilen.

Aufgaben von KalusControl waren insbesondere die Unterstützung in der Klärung rechtlicher Fragen, zum Beispiel durch Rücksprachen mit Revisionsämtern oder Ausarbeitungen einschlägiger Rechtsgrundlagen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung entwickelt, wenn nötig wurden Um- und Abschlussbuchungen in Form einer Buchungsliste vorbereitet. Die Pflichtbestandteile des Jahresabschlusses waren entsprechend der Muster der GemHVO-Doppik aus der Buchführung zu entwickeln und gemeinsam mit den städtischen Mitarbeitern zu erstellen. Die von den Mitarbeitern der Stadt erstellten Unterlagen und Dokumente sind prüferisch gesichtet sowie auf Plausibilität geprüft worden. Ferner bestand der Auftrag in einer ordnungsgemäßen Projektdokumentation. Hierfür wurden Protokolle und Checklisten zu den Terminen angefertigt. Register für Verträge, Bürgschaften oder Ähnliches waren nicht im Auftrag enthalten, konnten allerdings optional von KalusControl für die Verwaltung erstellt werden. Der Anhang stellt dabei eine abschließende Aufzeichnung dar.

Aus Kosten- und Zeitgründen ist für die Einhaltung des Vollständigkeitsgebots der GemHVO-Doppik generell die Stadt eigenverantwortlich. KalusControl kann nicht die Gewährleistung dafür übernehmen, dass alle Bilanzpositionen vollständig erfasst wurden. Die Prüfung der Belege konnte regelmäßig bestenfalls stichprobenhaft erfolgen. Auffallende Unregelmäßigkeiten wurden von KalusControl besprochen, dokumentiert und von der Stadt beseitigt.

Steinau an der Straße, den 05.02.2015

Der Autor

Änderungsklausel

Sollten Sachverhalte nachträglich bekannt werden, die den Bestand der Vermögensrechnung (01.01.2009) verändern, so können Änderungen bis zur vierten auf die Eröffnungsbilanz folgende Bilanz im Rahmen der jeweiligen Jahresabschlüsse vorgenommen werden (§ 108 Abs. 5 HGO, § 112 HGO). Die Korrektur erfolgt dann direkt gegen Nettoposition (Eigenkapital).

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2010

- in EUR -

Aktiva

Passiva

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis HHJ 31.12.2010	Ergebnis VJ 31.12.2009	Pos.	Bezeichnung	Ergebnis HHJ 31.12.2010	Ergebnis VJ 31.12.2009
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Anlagevermögen	284.953.042,40 €	272.365.843,52 €	1	Eigenkapital	112.118.159,68 €	108.957.879,87 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.115.258,19 €	973.513,53 €	1.1	Nettoposition	119.563.314,55 €	114.710.897,49 €
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	35.756,77 €	61.989,95 €	1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	2.182.143,02 €	0,00 €
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen	1.079.501,42 €	911.523,58 €	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €
1.2	Sachanlagen	243.451.083,38 €	231.258.451,86 €	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	2.182.143,02 €	0,00 €
1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	95.976.378,36 €	93.289.216,71 €	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00 €	0,00 €
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	49.537.776,82 €	48.646.252,65 €	1.2.4	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	74.505.170,91 €	77.456.750,09 €	1.2.4.1	Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	337.791,10 €	353.631,38 €	1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattun	4.822.521,66 €	4.574.223,49 €	1.3	Ergebnisverwendung	-9.627.297,89 €	-5.753.017,62 €
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.271.444,53 €	6.938.377,54 €	1.3.1	Ergebnisvortrag	-7.935.160,64 €	0,00 €
1.3	Finanzanlagen	40.386.700,83 €	40.133.878,13 €	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-7.935.160,64 €	0,00 €
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	25.040.960,34 €	25.040.960,34 €	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €
1.3.2	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.692.137,25 €	-5.753.017,62 €
1.3.3	Beteiligungen	3.231.099,02 €	3.231.099,02 €	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-8.678.690,01 €	-7.935.160,64 €
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.976.541,17 €	3.028.130,52 €	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	6.986.552,76 €	2.182.143,02 €
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	2.853.425,66 €	2.832.964,11 €	2	Sonderposten	35.244.093,81 €	30.923.320,28 €
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	6.284.674,64 €	6.000.724,14 €	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	35.244.093,81 €	30.923.320,28 €
2	Umlaufvermögen	5.819.150,08 €	8.294.945,46 €	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	12.504.268,75 €	10.168.778,39 €
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00 €	0,00 €	2.1.2	Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	325.210,40 €	308.706,72 €
2.2	Fertige und Unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	2.1.3	Investitionsbeiträge	22.414.614,66 €	20.445.835,17 €
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.191.780,69 €	4.100.252,77 €	2.2	Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €
2.3.1	Ford. aus Zuweisungen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -beiträgen	2.218.784,39 €	1.481.479,04 €	3	Rückstellungen	43.121.952,00 €	41.030.932,00 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben	1.114.373,75 €	1.876.422,36 €	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.780.582,00 €	13.770.985,00 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	179.646,57 €	253.511,04 €	3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	30.073.930,00 €	27.026.163,00 €
2.3.4	Forderungen ggü. verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	3.719,74 €	12.274,50 €	3.3	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	675.256,24 €	476.565,83 €	3.4	Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €
2.4	Flüssige Mittel	1.627.369,39 €	4.194.692,69 €	3.5	Sonstige Rückstellungen	267.440,00 €	233.784,00 €
3	Rechnungsabgrenzungsposten	237.384,76 €	256.703,71 €	4	Verbindlichkeiten	98.110.429,17 €	97.455.262,97 €
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	76.756.412,66 €	72.142.434,66 €
				4.2.1	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</i>	70.724.715,82 € 10.053.878,45 €	65.814.553,55 € 7.506.096,44 €
				4.2.2	Verbindlichkeiten ggü. öffentl. Kreditgebern <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</i>	6.031.696,84 € 296.890,87 €	6.327.881,11 € 296.184,27 €
				4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</i>	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €
				4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €
				4.4	Verbindl.- aus (Investitions-) Zuweisungen, Transferleistungen, Investitionsbeiträgen	1.034,16 €	11.169,81 €
				4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.828.982,90 €	22.683.060,99 €
				4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	84,00 €	633.535,26 €
				4.7	Verbindlichkeiten ggü. verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	203.643,34 €	155.679,78 €
				4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	320.272,11 €	1.829.382,47 €
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	2.414.942,58 €	2.550.097,57 €
	Bilanzsumme Aktiva	291.009.577,24 €	280.917.492,69 €		Bilanzsumme Passiva	291.009.577,24 €	280.917.492,69 €

Gesamtergebnisrechnung 2010

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 31.12.2009	Fortgeschriebener Ansatz des Jahres 31.12.2010	Ergebnis des Jahres 31.12.2010	Vergleich Plan/Ergebnis des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7
GuV_01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.364.138,87 €	3.335.170,00 €	3.694.814,89 €	-359.644,89 €
GuV_02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.400.834,10 €	11.638.523,00 €	11.595.643,68 €	42.879,32 €
GuV_03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	550.379,44 €	767.330,00 €	719.598,63 €	47.731,37 €
GuV_04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
GuV_05	55	Steuern u. steuerähnli. Erträge einschl. Erträge a. gesetzl. Uml.	34.074.136,51 €	34.089.500,00 €	35.403.670,38 €	-1.314.170,38 €
GuV_06	547	Erträge aus Transferleistungen	1.201.249,49 €	1.237.500,00 €	1.237.650,99 €	-150,99 €
GuV_07	540-543	Erträge aus Zuweis. u. Zuschüssen f. lauf. Zwecke u. allg. Uml.	1.182.157,01 €	1.698.290,00 €	1.737.074,81 €	-38.784,81 €
GuV_08	546	Erträge a. d. Aufl. v. Sopo a. Investitionszuweis., -zuschüssen ...	1.743.948,59 €	1.693.634,00 €	2.038.691,63 €	-345.057,63 €
GuV_09	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.922.169,07 €	2.788.200,00 €	4.224.732,28 €	-1.436.532,28 €
GuV_10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. GuV_01 bis GuV_09)	56.439.013,08 €	57.248.147,00 €	60.651.877,29 €	-3.403.730,29 €
GuV_11	62, 63, 640-643 647-649,65	Personalaufwendungen	15.287.587,13 €	15.656.145,00 €	15.376.250,63 €	279.894,37 €
GuV_12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.642.566,94 €	1.823.165,00 €	1.984.255,97 €	-161.090,97 €
GuV_13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.657.270,09 €	14.674.946,00 €	14.733.611,85 €	-58.665,85 €
GuV_14	66	Abschreibungen	6.666.441,41 €	6.254.101,00 €	6.450.984,77 €	-196.883,77 €
GuV_15	71	Aufw. f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufw.	3.892.538,90 €	4.151.473,00 €	3.904.948,73 €	246.524,27 €
GuV_16	73	Steueraufw. einschließlich Aufwendungen a. gesetzl. Uml.	19.879.202,23 €	20.928.000,00 €	24.844.050,96 €	-3.916.050,96 €
GuV_17	72	Transferaufwendungen	4.273,46 €	8.900,00 €	1.939,59 €	6.960,41 €
GuV_18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.435,46 €	74.100,00 €	69.360,28 €	4.739,72 €
GuV_19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. GuV_11 bis GuV_18)	63.083.315,62 €	63.570.830,00 €	67.365.402,78 €	-3.794.572,78 €
GuV_20		Verwaltungsergebnis (Pos. GuV_10 ./ Pos. GuV_19)	-6.644.302,54 €	-6.322.683,00 €	-6.713.525,49 €	390.842,49 €
GuV_21	56, 57	Finanzerträge	877.663,82 €	1.103.000,00 €	1.131.190,42 €	-28.190,42 €
GuV_22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.168.521,92 €	3.146.000,00 €	3.096.354,94 €	49.645,06 €
GuV_23		Finanzergebnis (Pos. GuV_21 ./ Pos. GuV_22)	-1.290.858,10 €	-2.043.000,00 €	-1.965.164,52 €	-77.835,48 €
GuV_24		Ordentliches Ergebnis (Pos. GuV_20 und Pos. GuV_23)	-7.935.160,64 €	-8.365.683,00 €	-8.678.690,01 €	313.007,01 €
GuV_25	59	Außerordentliche Erträge	14.789.428,81 €	0,00 €	7.071.312,14 €	-7.071.312,14 €
GuV_26	79	Außerordentliche Aufwendungen	12.607.285,79 €	0,00 €	84.759,38 €	-84.759,38 €
GuV_27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. GuV_25 ./ Pos. GuV_26)	2.182.143,02 €	0,00 €	6.986.552,76 €	-6.986.552,76 €
GuV_28		Jahresergebnis (Pos. GuV_24 und Pos. GuV_27)	-5.753.017,62 €	-8.365.683,00 €	-1.692.137,25 €	-6.673.545,75 €

Gesamtfinanzrechnung (Teil B) 2010

- in EUR -

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 31.12.2009	Ergebnis des Jahres 31.12.2010	Vergleich Ergebnis Vj/ Ergebnis HHJ
1	2	3	4	5	6
01		Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.430.926,37 €	3.614.265,29 €	-183.338,92 €
02		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.122.348,13 €	11.717.882,50 €	-595.534,37 €
03		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	524.925,25 €	750.118,47 €	-225.193,22 €
04		Steuern u. steuerähnl. Einzahl. einschl. Einzahl. a. gesetzl. Uml.	33.273.170,47 €	35.926.418,22 €	-2.653.247,75 €
05		Einzahl. aus Transferleistungen	1.201.249,49 €	1.237.650,99 €	-36.401,50 €
06		Zuweis. u. Zuschüssen f. lauf. Zwecke u. allg. Uml.	1.176.984,33 €	1.794.940,78 €	-617.956,45 €
07		Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	14.380.952,48 €	1.143.590,17 €	13.237.362,31 €
08		Sonst. ordentl. Einzahl. u. außerordentl. Einzahl., die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	2.947.163,63 €	3.046.982,12 €	-99.818,49 €
09		Summe Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Pos. FR_01 bis FR_08)	68.057.720,15 €	59.231.848,54 €	8.825.871,61 €
10		Personalauszahlungen	15.907.354,09 €	14.772.235,60 €	1.135.118,49 €
11		Versorgungsauszahlungen	1.681.764,72 €	1.600.630,18 €	81.134,54 €
12		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.384.322,97 €	14.923.029,33 €	-538.706,36 €
13		Transferauszahlungen	2.357,30 €	3.281,75 €	-924,45 €
14		Ausz. f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzausz.	3.148.102,45 €	4.673.764,84 €	-1.525.662,39 €
15		Steuerausz. einschließlich Auszahlungen a. gesetzl. Uml.	30.743.414,97 €	22.428.252,22 €	8.315.162,75 €
16		Zinsen und ähnliche Finanzauszahlungen	14.282.089,92 €	3.140.712,81 €	11.141.377,11 €
17		Sonst. ordentl. Auszahl. und außerordentl. Auszahl., die sich nicht aus Investitionstätig. ergeben	-6.350,15 €	68.061,28 €	-74.411,43 €
18		Summe der Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Pos. FR_10 bis FR_17)	80.143.056,27 €	61.609.968,01 €	18.533.088,26 €
19		Finanzmittelfluss/Finanzmittelfehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./ Position 18)	-12.085.336,12 €	-2.378.119,47 €	-9.707.216,65 €
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.268.848,20 €	4.756.844,29 €	-3.487.996,09 €
21		Einzahl. aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens u. des immat. AV	3.381.810,47 €	10.145.219,35 €	-6.763.408,88 €
22		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	159.798,22 €	331.224,62 €	-171.426,40 €
23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. FR_20 bis FR_22)	4.810.456,89 €	15.233.288,26 €	-10.422.831,37 €
24		Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.161.645,99 €	2.074.136,88 €	2.087.509,11 €
25		Ausz. für Baumaßnahmen	7.412.600,32 €	14.037.321,96 €	-6.624.721,64 €
26		Ausz. für Invest. in das sonst. Anlagevermögen	1.498.377,32 €	2.041.488,15 €	-543.110,83 €
27		Ausz. für Invest. in das Finanzanlagevermögen	21.744,27 €	20.415,08 €	1.329,19 €
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. FR_24 bis FR_27)	13.094.367,90 €	18.173.362,07 €	-5.078.994,17 €
29		Finanzmittelüberschuss/-Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätig. (Pos. FR_23 ./ Pos. FR_28)	-8.283.911,01 €	-2.940.073,81 €	-5.343.837,20 €

30		Einzahl. aus der Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen für Invest. u. Begebungen von Anleihen (davon Einzahl. aus der Aufnahme v. Kassenkrediten)	15.738.000,00 €	4.588.661,00 €	11.149.339,00 €
			<i>davon</i> 0,00 €	<i>davon</i> 0,00 €	
31		Auszahl. aus Tilgungen v. Krediten u. inneren Darlehen für Invest. und Begebungen von Anleihen (davon Auszahl. aus Tilgungen von Kassenkrediten)	1.655.197,40 €	2.393.158,33 €	-737.960,93 €
			<i>davon</i> 0,00 €	<i>davon</i> 0,00 €	
32		Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Pos. FR_30 ./ FR_31)	14.082.802,60 €	2.195.502,67 €	11.887.299,93 €
33		Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	51.047.628,42 €	56.243.672,44 €	-5.196.044,02 €
34		Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	50.339.026,48 €	57.919.124,08 €	-7.580.097,60 €
35		Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungen (Pos. FR_33 ./ FR_34)	708.601,94 €	-1.675.451,64 €	2.384.053,58 €
36		Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe Pos. FR_19, 29, 32 und FR_35)	-5.577.842,59 €	-4.798.142,25 €	-779.700,34 €
37		Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres		-1.402.086,01 €	
		davon Finanzmittelbestand der liquiden Mittel zum 01.01.		4.194.692,69 €	
38		Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Pos. FR_36 und Pos. FR_37)		-6.200.228,26 €	
		davon Finanzmittelbestand der liquiden Mittel zum 31.12.		1.627.369,39 €	

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Stadt Bad Vilbel für das Haushaltsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010 ist nach den Regeln der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), der GemHVO-Doppik, den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik sowie nach den VV Nr. 4 zu § 59 GemHVO-Doppik (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung), aufgestellt. Bei Betrieben gewerblicher Art wurden die steuerrechtlichen Regularien berücksichtigt.

Der von der Stadt Bad Vilbel verwendete Kontenrahmen entspricht dem KVKR gemäß Muster 12 zu § 33 Abs. 4 GemHVO-Doppik.

Die Vermögensrechnung ist gemäß VV Nr. 21 zu § 59 GemHVO-Doppik nach dem Muster 19 zu § 49 GemHVO-Doppik aufgestellt.

Die nach § 52 GemHVO-Doppik und VV Nr. 1 zu § 50 GemHVO-Doppik beizulegenden Übersichten (Verbindlichkeitsübersicht, Rückstellungsübersicht, Anlagenübersicht, Forderungsübersicht) sind den Anlagen zu entnehmen (vgl. Anlage 1 bis Anlage 4). Zudem wurden der Eigenkapitalspiegel sowie die Sonderpostenübersicht beigelegt (vgl. Anlagen 5 bis Anlage 6). Die Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2010, die in das Haushaltsjahr 2011 übertragen wurden, werden in der Anlage 7 aufgezeigt. Des Weiteren sind die Teilergebnisrechnung und die Teilfinanzrechnung in den Anlagen 8 und 9 enthalten.

Die Gesamtergebnisrechnung sowie die Teilergebnisrechnungen entsprechen dem Muster 14 zu § 46 GemHVO-Doppik bzw. Muster 17 zu § 48 Abs. 1. Abweichungen bestehen keine. Gleiches gilt für die Gesamtfinanzrechnung sowie die Teilfinanzrechnung.

B. Bilanzierung und Bewertungsangaben

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Als Abschreibungsmethode findet gemäß § 43 GemHVO - Doppik ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens wird grundsätzlich aus der Abschreibungstabelle der Stadt Bad Vilbel entnommen und – soweit erforderlich – auf die wirtschaftliche Nutzungsdauer angepasst.

Analog zum Anlagevermögen wurden erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen. Sonderposten werden ertragswirksam (zahlungsunwirksam) und deckungsgleich (periodengleich) über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die sogenannten „Geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG)“ wurden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben, wenn die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten zwischen EUR 60,00 (ohne Umsatzsteuer) und EUR 410,00 (ohne Umsatzsteuer) betragen haben (alte GWG-Regelung).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit Ihrem Nennbetrag angesetzt. Dabei wurden Ansprüche gegen Dritte auf ihre Werthaltigkeit geprüft. Für die Risiken wurden Wertberichtigungen durchgeführt.

Das Fremdkapital resultiert aus Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten. Die Letzteren wurden zu ihrem Rückzahlungsbetrag bilanziert. Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer bzw. realistischer Beurteilung vorgenommen.

C. Erläuterungen zur Bilanz und ergänzende Angaben

Aktiva

Die Aktiva hat ihren Ursprung vom lateinischen und bedeutet „handeln“ oder „tätig sein“. Die Aktivseite der Bilanz stellt die Verwendung des eingesetzten Kapitals dar (Mittelverwendung). Es handelt sich somit um Vermögensgegenstände mit der die stetige Aufgabenerfüllung gewährleistet wird. Die Aktiva wird unterteilt in Anlagevermögen, Umlaufvermögen sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten und entspricht der linken Seite der Bilanz. Der prozentuale Anteil gibt das Verhältnis von der Bilanzposition zu der Bilanzsumme wieder.

1	Anlagevermögen	EUR	%	
		284.953.042,40	97,9	
		31.12.2009	272.365.843,52	97,0

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune langfristig zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Es umfasst:

- die immateriellen Vermögensgegenstände
- die Sachanlagen und
- die Finanzanlagen.

1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	EUR	%	
		1.115.258,19	0,4	
		31.12.2009	973.513,53	0,3

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind, z.B. Konzessionen, Nutzungsrechte und EDV-Software. Unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Wirtschaftsgüter sind jedoch nicht aktivierbar (z.B. selbst erstellte EDV-Software).

Ein immaterieller Vermögenswert kann für die Stadt jedoch auch daraus resultieren, dass sie die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben an Dritte überträgt und diesen durch einen Investitionszuschuss hierzu befähigt.

1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	EUR	%
		35.756,77	< 0,1
	31.12.2009	61.989,95	< 0,1

Die Abschreibung erfolgt entsprechend der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die Stadt hat hierunter stets erworbene Softwarelizenzen erfasst. Die Laufzeiten betragen in der Regel 3 Jahre bei Standardlizenzen und 5 Jahre bei speziellen Lizenzen.

Die wesentlichen Positionen stellen die Basis-Lizenzen für die Buchhaltungssoftware (mps) mit einem Restbuchwert zum 31.12.2010 in Höhe von EUR 16.803,21 sowie die Zeiterfassungssoftware AIDA mit einem Restbuchwert zum 31.12.2010 in Höhe von EUR 4.224,55 dar.

1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	EUR	%
		1.079.501,42	0,4
	31.12.2009	911.523,58	0,3

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind finanzielle Unterstützungen der Stadt an Dritte für die Beschaffung bzw. Herstellung von Investitionsgütern. Aktivierungsfähig sind nur solche Investitionszuschüsse, die unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruchs geleistet werden. Diese Zuschüsse sind mit dem Auszahlungsbetrag zu bewerten. Für die Abschreibung der geleisteten Investitionszuschüsse ist die voraussichtliche Nutzungsdauer der bezuschussten Maßnahmen anzusetzen oder alternativ vertraglich festgelegte Laufzeiten.

Die wesentlichen Zugänge betreffen den Tennisclub Bad Vilbel e.V. (EUR 125.000,00), das Altenzentrum Heilsberg (ca. EUR 73.000,00), den Kindergarten St. Nikolaus (ca. EUR 17.000,00) sowie den Kindergarten Verklärung Christi (ca. EUR 11.500,00). Demgegenüber stehen Abschreibungen von ca. EUR 85.000,00.

1.2	Sachanlagen	EUR	%
		243.451.083,38	83,7
	31.12.2009	231.258.451,86	82,3

Das Sachanlagevermögen umfasst folgende materielle Vermögensgegenstände:

- Bilanzposition 1.2.1 - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte
- Bilanzposition 1.2.2 - Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken
- Bilanzposition 1.2.3 - Sachanlagen in Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen
- Bilanzposition 1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung
- Bilanzposition 1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Bilanzposition 1.2.6 - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	EUR	%
		95.976.378,36	33,0
	31.12.2009	93.289.216,71	33,2

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden (vgl. § 72 BewG). Die Benutzbarkeit beginnt im Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, so gilt das Grundstück als unbebaut, andernfalls als bebaut. Als unbebautes Grundstück gilt auch ein Grundstück, auf dem infolge der Zerstörung oder des Verfalls der Gebäude auf die Dauer nutzbarer Raum nicht mehr vorhanden ist. Der Grundstücksbegriff stellt auf die wirtschaftliche Einheit ab. Einzelnen bewerten ließen sich die Grundstücke nur anhand von Flurstücken. Ein Flurstück stellt somit einen Vermögensgegenstand dar. Entscheidend für einen Ansatz waren stets die wirtschaftlichen Eigentumsverhältnisse. Die Bewertung erfolgte grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten. Hier wurden des Weiteren das Waldvermögen (Waldgrundstücke und Waldaufwuchs) sowie Erbbaurechte bilanziert.

Die wesentlichen Änderungen ergeben sich aus den Korrekturen zur Eröffnungsbilanz in Höhe von ca. EUR 5.260.000,00 und den Grundstücksankäufen inklusive der Grunderwerbsnebenkosten in Höhe von ca. EUR 400.000,00. Demgegenüber stehen Grundstücksveräußerungen im Umfang von EUR 2.970.000,00.

1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	EUR	%
		49.537.776,82	17,0
	31.12.2009	48.646.252,65	17,3

Gebäude und andere Bauten sind mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zu bewerten. Ein Wertabschlag für zwischenzeitliche Nutzung wird im Wege der linearen Abschreibung ermittelt. Die Bewertung erfolgte grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Die Bilanzposition „Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken“ setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2010 -Euro-	31.12.2009 -Euro-
01	Bürgerhäuser	9.204.854,02	9.351.491,51
02	Wohngebäude	7.418.283,80	7.547.322,99
03	Kindergärten/Jugendclubs	6.427.316,96	6.537.552,45
03a	Kita aus dem Sonderkonjunkturpaket	367.510,69	0,00
04	Verwaltungsgebäude	5.574.373,40	5.676.984,23
05	Sporteinrichtungen	6.080.857,91	5.475.321,09
05a	Sporthalle aus dem Sonderkonjunkturpaket	491.016,46	0,00
06	Feuerwehrgerätehäuser	4.080.346,01	4.160.256,46
07	Grundstückseinrichtungen	2.834.507,05	3.181.821,67
08	Sonstige Betriebsgebäude	3.849.940,49	3.937.367,32
09	Schule (Regenbogenschule)	2.459.270,84	2.495.780,73
10	Friedhofsgebäude	659.963,97	200.650,80
11	Andere Bauten	89.535,22	81.703,40
Σ	Summe	49.537.776,82	48.646.252,65

1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	EUR	%
		74.505.170,91	25,6
	31.12.2009	77.456.750,09	27,6

Sachanlagen in Gemeingebrauch umfassen Güter, die nicht unmittelbar der verwaltungsbetrieblichen Leistungserstellung dienen, sondern sich überwiegend durch ihren öffentlichen Nutzungscharakter auszeichnen. Das Infrastrukturvermögen der Stadt Bad Vilbel besteht primär aus Gemeindestraßen sowie Kanälen und der Kläranlage.

Die Bilanzposition unterteilt sich in folgende Bereiche.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2010	31.12.2009
		-Euro-	-Euro-
01	Straßen	31.669.494,91	32.449.895,35
02	Kanal	31.144.673,70	31.883.932,64
03	Kläranlage	11.691.002,30	13.078.073,45
04	Wege und Plätze	0,00	44.848,65
Σ	Summe	74.505.170,91	77.456.750,09

1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	EUR	%
		337.791,10	0,1
		31.12.2009	353.631,38
			0,1

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung umfassen nur solche Vermögensgegenstände, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen (extern und intern) stehen. Darunter fallen z.B. die Medienbestände der Bücherei sowie die Parkscheinautomaten.

1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	EUR	%
		4.822.521,66	1,7
		31.12.2009	4.574.223,49
			1,6

Zu den anderen Anlagen der Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören hauptsächlich neben dem Fuhrpark und dem Werkzeugbestand, die Büro- und EDV-Ausstattung der Stadt Bad Vilbel. Diese Vermögensgegenstände haben einen indirekten Bezug zum Leistungserstellungsprozess. Die Bilanzposition wird maßgeblich vom Fuhrpark (Buchwert EUR 2.017.233,99), von der sonstigen Betriebsausstattung (Buchwert EUR 1.178.293,01) sowie von den Einrichtungsgegenständen (Buchwert EUR 856.626,40) dominiert.

1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	EUR	%
		18.271.444,53	6,3
		31.12.2009	6.938.377,54
			2,5

Geleistete Anzahlungen sind zahlungswirksame Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäftsfälle. Vermögensgegenstände, deren Herstellung am Abschlusstichtag nicht abgeschlossen (z. B. Planungs- und Erdarbeiten, etc.) und folglich nicht betriebsbereit sind, werden als Anlagen im Bau

ausgewiesen. Nach Fertigstellung werden die einzelnen Anlagen im Bau entsprechend der sachlichen Zuordnung umgebucht.

Zum 31.12.2010 bestanden keine geleisteten Anzahlungen. Die Anlagen im Bau (Stand 31.12.2010) gliedern sich wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2010 -Euro-	31.12.2009 -Euro-
01	ANL0000111 AiB-Bau Trauerhalle Gronau	0,00	347.513,71
02	ANL0000113 AiB-Kinder-/Gemeinschaftshaus Massenheim	12.374,81	12.374,81
03	ANL0000114 AiB-Sport-/Vereinshaus Dortelweil	1.109.702,26	64.935,68
04	ANL0000121 AiB-Innenstadtkonzept/Parkhaus	127.502,94	118.919,84
05	ANL0000123 AiB-Wasserburg Palassanierung	1.600.740,13	558.352,82
06	ANL0000171 AiB-Kunstrasen Gronau	28.922,25	20.505,75
07	ANL0000220 AiB-Sporthalle Saalburgstraße	2.903.393,19	41.458,34
08	ANL0000282 AiB-Mediathek/Brücke Neue Mitte	247.897,06	95.609,16
09	ANL0000398 AiB-Bolzplatz Heilsberg	0,00	1.064,69
10	ANL0000399 AiB-Marktpavillon	304.789,04	14.666,47
11	ANL0000400 AiB-Kunstrasenplatz Kernstadt	0,00	688.722,73
12	ANL0000401 AiB-Sanierung KiTa Zwergenburg	350.811,50	20.807,08
13	ANL0000402 AiB-Sanierung KiTa Rasselbande	0,00	90.772,01
14	ANL0000403 AiB-Sanierung Wasserburg Südwand	253.020,86	148.392,58
15	ANL0000405 AiB-Sporthalle Dortelweil	0,00	315.372,79
16	ANL0000705 AiB-Sanierung Schulstraße 65	425.590,65	207.264,90
17	HIS012464 AiB-Wasserburg Palassanierung	465.305,31	465.305,31
18	HIS012469 AiB-Kinder-/Gemeinschaftshaus Massenheim	8.073,44	8.073,44
19	HIS012470 AiB-Bau Trauerhalle Gronau	0,00	51.910,87
20	ANL0000190 AiB-Waldlehrpfad	47.764,06	24.521,30
21	ANL0000372 AiB-Niddatreppe Gerbersteg	63.357,00	51.557,68
22	ANL0000443 AiB-B-Plan "Im Schleid 1. Änderung"	108.216,65	108.216,65
23	ANL0000473 AiB-Umbau Schlammentwässerung Kläranlage	1.010.233,43	277.371,64
24	ANL0000056 AiB-Bau Kanal Friedberger Straße	1.638.539,20	681.744,06
25	ANL0000057 AiB-Bau Straße Friedberger Straße	2.717.827,34	1.112.965,62
26	ANL0000112 AiB-Fußgängerunterführung Bahnhof	742.496,81	192.742,55
27	ANL0000116 AiB-Bau Straße Lohstraße	0,00	222.079,61
29	ANL0000120 AiB-Kanal Taunusblick	1.697.610,08	384.390,76
30	ANL0000128 AiB-Straße Taunusblick	1.391.214,53	241.411,17
31	ANL0000218 AiB-Bau Straße Dortelweiler Straße	100.367,61	100.367,61
32	ANL0000222 AiB-Brücke "Gronauer Hof"	59.355,00	15.770,42
33	ANL0000223 AiB-Bau Straße Lortzingring	0,00	60.232,19
34	ANL0000404 AiB-Sanierung Schützenhofsteg	0,00	8.550,59
35	ANL0000444 AiB-Waschplatz Betriebshof	70.519,24	65.032,75
36	ANL0000445 AiB-Kanalumlegung Tannenweg	0,00	8.597,65
37	ANL0000447 AiB-Erschließung "Neue Mitte"	112.885,99	35.700,00

38	ANL0000449 AiB-Hochwasserschutz Erlenbach	6.384,59	2.661,08
39	ANL0000450 AiB-Erschließung Quellenpark	10.967,48	3.239,30
40	ANL0000458 AiB-Parkplatz Homburger Straße	0,00	615,03
41	HIS012459 AiB-Bau Kanal Friedberger Straße	42.200,00	42.200,00
47	HIS012467 AiB-Bau Straße Friedberger Straße	25.508,68	25.508,68
48	HIS012468 AiB-Fußgängerunterführung Bahnhof	0,00	878,22
49	ANL0000808 AiB-Hebeanlage KS Dortelweil	2.905,92	0,00
50	ANL0000652 AiB-Bau Auenspielplatz Gronau	5.797,17	0,00
51	ANL0001014 AiB-Dieselstraße	12.491,69	0,00
52	ANL0000268 AiB-Spielplätze Do-West	12.494,95	0,00
53	ANL0000331 AiB-Niddasportfeld	18.798,89	0,00
54	ANL0000855 AiB-Betriebswasseranlage	24.754,32	0,00
55	ANL0000529 AiB-Freizeitgelände Christen	27.841,89	0,00
56	ANL0000862 AiB-Tribünenbau Wasserburg	29.285,90	0,00
57	ANL0000657 AiB-Umbau U3 KiTa Wirbelwind	30.917,57	0,00
58	ANL0000756 AiB-Straßenbeleuchtung BV	31.748,30	0,00
59	ANL0000656 AiB-Quellenpark „Segmüller“	64.222,18	0,00
60	ANL0000267 AiB-Sanierung Frankfurter Straße	72.787,56	0,00
61	ANL0000533 AiB-Kleinkläranlage Sportzentrum	82.462,13	0,00
62	ANL0000472 AiB-Parkplatz am Kurhaus	171.364,93	0,00
Σ	Summe	18.271.444,53	6.938.377,54

1.3	Finanzanlagen	EUR	%
		40.386.700,83	13,9
	31.12.2009	40.133.878,13	14,3

Zu den Finanzanlagen gehören alle dauerhaften Finanzinstrumente, insbesondere Investitionen in ein anderes Unternehmen, Kapitalmarktpapiere und Finanzforderungen, die langfristig angelegt sind. Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen soll die unterschiedlichen Möglichkeiten bzw. das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf die Unternehmung, in die investiert wurde, erkennen lassen. Sofern die Absicht besteht, Finanzinvestitionen nicht dauerhaft im Geschäftsbetrieb zu halten, werden sie dem Umlaufvermögen zugerechnet.

Übersicht über die Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen, sowie an Beteiligungen und Zweckverbänden

1.3	Finanzanlagen	Anteil	Ergebnis in Euro
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		
ANL0000904	Stadtwerke Bad Vilbel GmbH	100%	21.393.247,32
ANL0000905	Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Vilbel	100%	3.647.713,02
Σ	Summe		25.040.960,34
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00
1.3.3	Beteiligungen		
ANL0000908	Genossenschaft für Bauen & Wohnen	28,97%	3.033.992,07
ANL0000907	ZV für die Versorgung des unteren Niddatals	15,34%	197.102,95
ANL0000907	Zweckverband Wasserverband Nidda		1,00
ANL0000907	Zweckverband Wasserverband Nidder-Seemenbach		1,00
ANL0000906	Zweckverband „Bioabfallentsorgung Maintal-Bad Vilbel“		1,00
ANL0000906	Zweckverband Regionalpark Niddaradweg		1,00
Σ	Summe		3.231.099,02
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
ANL0000903	Genossenschaft für Bauen & Wohnen	28,97%	2.976.541,17
Σ	Summe		2.976.541,17
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens		
ANL0000909	Bundesschatzbrief 113506		50.000,00
ANL0002127	Bundesschatzbrief 113518		16.500,00
ANL0002128	Bundesschatzbrief 113529		300.000,00
ANL0002130	Sparbrief Massenheimer Wald 4137810		306.000,00
ANL0002129	Sparbrief Dortelweiler Wald 5603200		2.000.000,00
ANL0002651	Pensionsfond ZVK Darmstadt		180.925,66
Σ	Summe		2.853.425,66
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)		
HIS012622	Kommunalinteressenmodell (KIM-Vereinbarung)		4.613.155,59
ANL0002131	Genossenschaftsanteile Frankfurter Volksbank		600,00
ANL0000887	Vereinsdarl. an FC Hessen Massenheim		1.104,39
ANL0000899	Vereinsdarl. an FC Hessen Massenheim		13.379,71
ANL0000900	Vereinsdarl. an FV Bad Vilbel		101.317,06
ANL0000901	Vereinsdarl. an FV Bad Vilbel		11.202,97
ANL0000902	Vereinsdarl. an FV Bad Vilbel		37.304,25
ANL0000910	Darlehen an Fa. Hassia		300.000,00
ANL0000911	Darlehen an Wetteraukreis		300.000,00
ANL0000912	Darlehen an Wetteraukreis		833.300,00
ANL0000913	Vereinsdarl. an SV Fun Ball Dortelweil		55.502,10
ANL0002132	Nassauische Heimstätte GmbH		5.112,92
ANL0002133	Frankfurt Ticket RheinMain GmbH		1.300,00
ANL0002134	WAUS GmbH		7.000,00
ANL0002135	Kulturregion Frankfurt RheinMain GmbH		300,00
ANL0002136	Mieterdarlehen		4.095,65
Σ	Summe		6.284.674,64
Σ	Summe Bilanzposition 1.3 Finanzanlagen		40.386.700,83

1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	EUR	%
		25.040.960,34	8,6
	31.12.2009	25.040.960,34	8,9

Die Finanzanlagen werden vorwiegend von verbundenen Unternehmen dominiert. Dabei handelt es sich um Unternehmen, auf die die Stadt einen beherrschenden Einfluss ausüben kann (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50%). Es handelt sich somit um wirtschaftlich abgegrenzte Teilbereiche, deren Finanz- und operative Geschäfte vom Mutterunternehmen (Stadt Bad Vilbel) beeinflusst werden können. Dies betrifft hier die Stadtwerke Bad Vilbel GmbH sowie den Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Vilbel. Die Bewertung wurde auf Basis der Eigenkapital-Spiegelbildmethode durchgeführt. Grundsätzlich bleibt der Wertansatz der Stadtwerke Bad Vilbel GmbH sowie des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Vilbel auch in Folgejahren konstant, sofern keine dauernde Wertminderung zu erwarten ist (vgl. § 43 Abs. 3 GemHVO-Doppik) oder nachträgliche Anschaffungs-/Herstellungskosten stattfinden. Insofern bildet der erstmalige Ansatz die Obergrenze im Sinne der Anschaffungskosten, wonach Vermögensgegenstände höchstens mit Ihren Anschaffungskosten oder fortgeführten Anschaffungskosten nach Abzug der Wertminderung zu bewerten sind (vgl. § 41 Abs. 1 GemHVO-Doppik). Nachträgliche Anschaffungskosten, die die Vermögenswerte der Unternehmen wesentlich erhöhen (nachträgliche Sach- und Kapitaleinlagen) und dadurch einen erweiterten Nutzen ermöglichen, wurden nicht getätigt.

1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2009	0,00	0,0

Ausleihungen sind die von der Stadt Bad Vilbel gewährten Kredite an verbundene Unternehmen. Im Jahresabschluss zum 31.12.2010 existieren keine Ausleihungen an verbundene Unternehmen.

1.3.3	Beteiligungen	EUR	%
		3.231.099,02	1,1
	31.12.2009	3.231.099,02	1,2

Als Beteiligungen gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sondern deren Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Stadt durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung dient. Die Gliederung der Beteiligungen ist der Seite 19, Bilanzposition 1.3 zu entnehmen. Die erstmalige Bewertung der Beteiligungen

entspricht im weiteren Sinne den Anschaffungskosten. Nachträgliche Anschaffungskosten wurden nicht getätigt. Dauerhafte Wertminderungen sind derzeit nicht gegeben.

1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	EUR	%
		2.976.541,17	1,0
	31.12.2009	3.028.130,52	1,1

Ausleihungen sind die von der Stadt Bad Vilbel gewährten Kredite an ihre Beteiligungen. Diese Position beinhaltet die Wohnungsbaukredite an die Genossenschaft für Bauen & Wohnen mit einem Darlehensrestbestand zum 31.12.2010 in Höhe von EUR 2.976.541,17.

1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	EUR	%
		2.853.425,66	1,0
	31.12.2009	2.832.964,11	1,0

Wertpapiere sind grundsätzlich Urkunden bzw. Schriftstücke, in welchem ein Vermögens- oder Geldwert oder ein sonstiges Recht verbrieft ist. Sie sind Bestandteil des Anlagevermögens, wenn die Absicht besteht, diese dauerhaft zu halten. Sind die Wertpapiere als nicht dauerhafte (kurzfristige) Anlage flüssiger Mittel bestimmt, sind sie im Umlaufvermögen auszuweisen. Die Wertpapiere des Anlagevermögens betreffen drei Bundesschatzbriefe (gesamt: EUR 366.500,00), einen Sparkassenbrief (EUR 306.000,00) sowie einen Betrag in Höhe von EUR 2 Mio. aus dem Verkaufserlös des Hohemarkwaldes, der langfristig angelegt wurde. Die Versorgungsrücklage für Beamte beträgt EUR 180.925,66.

1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	EUR	%
		6.284.674,64	2,2
	31.12.2009	6.000.724,14	2,1

Sonstige Ausleihungen sind Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die nicht den Ausleihungen an verbundene Unternehmen bzw. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, zuzuordnen sind. Die wesentliche Position betrifft das Kommunalinteressenmodell (KIM-Vereinbarung) in Höhe von rund EUR 4,6 Mio.

2	Umlaufvermögen	EUR	%
		5.819.150,08	2,0
	31.12.2009	8.294.945,46	3,0

Das Umlaufvermögen ist dadurch charakterisiert, dass es unterjährig permanenten Wertebewegungen unterliegt. Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände (u. a. Vorräte, Forderungen gegenüber Dritten) ausgewiesen, die einzeln dem Geschäftsbetrieb der Stadt nicht dauerhaft dienen (§ 58 Nr. 35 GemHVO-Doppik).

2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2009	0,00	0,0

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Vorprodukte, Fremdbauteile und Fertigungsmaterial gehören zum Vorratsvermögen und sind damit ein Teil des Umlaufvermögens. Sie stellen sämtliche, am Bilanzstichtag nicht verbrauchte und in größeren Mengen vorhandene, Materialpositionen dar. Bei Vorräten muss eine körperliche Bestandsaufnahme nur bei größeren Lagerbeständen mit einem Wert über EUR 10.000 (ohne Umsatzsteuer) je Lager vorgenommen werden. Die Stadt Bad Vilbel verfügt über keine Lagerbestände, die den Gesamtbetrag von EUR 10.000,00 netto überschreiten. Vom Aktivierungswahlrecht wurde kein Gebrauch gemacht.

2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2009	0,00	0,0

In dieser oder einer Vorperiode hergestellte Güter, die später verkauft, verbraucht oder anderweitig verwendet werden sollen. Hierzu zählen Vorleistungsgüter, unfertige Erzeugnisse und angefangene Arbeiten, Fertigerzeugnisse und Handelswaren (vgl. VV Nr. 28 zu § 49 GemHVO-Doppik).

Die Stadt Bad Vilbel stellt keine Erzeugnisse her und es werden keine Handelswaren gehalten und / oder veräußert.

2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	EUR	%
		4.191.780,69	1,4
	31.12.2009	4.100.252,77	1,5

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aufgrund eines Schuldverhältnisses. Das Schuldverhältnis kann entstanden sein durch Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer bestimmten Gesetzesvorschrift oder durch Vertrag. Das Schuldverhältnis kann öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Natur sein. Die Forderung erlischt in der Regel durch Zahlungseingang.

Forderungen sind nach dem strengen Niederstwertprinzip zu bilanzieren. Sie sind folglich mit dem Wert anzusetzen, mit dem man bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung auf jeden Fall mit der Zahlung rechnen kann. Liegt der tatsächliche Wert einer Forderung am Bilanzstichtag unter dem Nennwert, muss diese mit dem niedrigeren Wert ausgewiesen werden. Danach sind zweifelhafte Forderungen mit ihrem tatsächlichen Wert anzusetzen und uneinbringliche Forderungen abzuschreiben.

Arbeitsablauf und nähere Details über die Wertabschläge im Rahmen der Wertkorrektur von Forderungen

Die Wertkorrekturen der Forderungen basieren auf Grundlage der Einzel- und Pauschalwertberichtigung. Besonders zweifelhafte Forderungen wurden mit Hilfe der Niederschlagungsliste bereits in voller Höhe ausgebucht, deren Überwachung in einem Nebenbuch erfolgt. Eine Einzelwertberichtigung ist aus diesem Grund nicht mehr notwendig. Die verbleibenden Forderungen wurden mit einem allgemeinen Risiko in Höhe von 2 % des Restforderungsbestandes wertberichtigt (Pauschalwertkorrektur).

Folgende Kontenklassen wurden insgesamt wertberichtigt:

Kontenklasse	Forderungsart	Abschlag in EUR
23	Steuern und Gebühren	22.742,32
24	Lieferungen und Leistungen	3.666,26
Σ	Summe	26.408,58

Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen (Kontenklasse 22), Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen (Kontenklasse 25) sowie sonstige Vermögensgegenstände (Kontenklasse 26) wurden nicht wertberichtigt, da volle Einbringlichkeit erwartet wird.

2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen u. -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	EUR	%
		2.218.784,39	0,8
	31.12.2009	1.481.479,04	0,5

Zuweisungen und Transferleistungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs, z.B. Bund, Land, Kreis. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen (vgl. VV Nr. 30 zu § 49 GemHVO-Doppik). Im Wesentlichen handelt es sich bei den Forderungen um Zuweisungen für Investitionen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms des Landes Hessen und des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes: Energetische Sanierung Kita Rasselbande (EUR 298.055,55), Kunstrasenplatz Niddasportfeld (EUR 573.333,33), Energetische Sanierung Kita Zwergenburg (EUR 290.000,00), Marktpavillion (EUR 166.666,66), Kunstrasenplatz Kernstadt (EUR 554.222,22), Sanierung Burg Südwand (EUR 270.833,33) und Sporthalle Dortelweil (EUR 62.500,00).

Die verbleibenden Beträge setzen sich zusammen aus Erschließungsbeiträgen, Abwasserbeiträgen und Stellplatzablösen.

2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	EUR	%
		1.114.373,75	0,4
	31.12.2009	1.876.422,36	0,7

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören die Gebühren, Beiträge und Steuern sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen. Die Wertkorrekturen betragen hierbei insgesamt EUR 22.742,32. Bei den Steuerforderungen handelt es sich größtenteils um Forderungen aus Grund- und Gewerbesteuer, die restlichen Forderungen, ca. EUR 44.000,00, sind Forderungen aus Gebühren.

2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	EUR	%
		179.646,57	0,1
	31.12.2009	253.511,04	0,1

Zu den Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen zählen Schuldverhältnisse, die aus den üblichen administrativen und eigengeschäftlichen Tätigkeiten einer Kommune resultieren, z.B. Miet- und Nebenkosten, Pacht, Verbrauchskostenerstattung, sowie die Erstattung von Verpflegungskosten in den Kindertagesstätten. Die Wertkorrekturen betragen hierbei insgesamt EUR 3.666,26.

2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	EUR	%
		3.719,74	< 0,1
	31.12.2009	12.274,50	< 0,1

In dieser Kontengruppe dürfen nur konzernrelevante Geschäftsvorfälle erfasst werden. Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solchen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als längerfristige „Ausleihungen“ an solchen Unternehmen dem Finanzanlagevermögen (Kontengruppe 12) zuzuordnen sind (vgl. VV Nr. 32 zu § 49 GemHVO-Doppik).

Die bilanzierten Forderungen basieren ausschließlich auf Forderungen gegenüber der Stadtwerke Bad Vilbel GmbH, die als Kasseneinnahmereste in das Folgejahr übernommen wurden.

2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	%
		675.256,24	0,2
	31.12.2009	476.565,83	0,2

Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Kontengruppen dieser Kontenklasse fallen. Dies betrifft im Wesentlichen durchlaufende Vorgänge.

2.4	Flüssige Mittel	EUR	%
		1.627.369,39	0,6
	31.12.2009	4.194.692,69	1,5

Alle flüssigen Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Zu den flüssigen Mitteln gehören Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten. Negative Bankbestände werden aufgrund der Verpflichtung zur Rückzahlung unter der Position Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten ausgewiesen. Die Bewegung der flüssigen Mittel ist der Gesamtfinanzrechnung zu entnehmen.

Bezeichnung	31.12.2010	31.12.2009
	-Euro-	-Euro-
Frankfurter Volksbank	1.408.918,39	3.987.528,59
Dresdner Bank	3.564,31	5.753,76
Commerzbank	5.446,73	3.740,98
Frankfurter Sparkasse	1.926,18	6.634,33
Postbank Frankfurt am Main	8.644,60	7.578,71
Tagesgeld Sparkasse Oberhessen	0,00	0,00
Bestand Sparbuch Jüdische Gräber	6.800,73	6.651,29
Bestand Sparbuch Allgemeine Rücklage	66.444,36	66.113,38
Bestand Sparbuch Massenheimer Wald	56.375,24	35.423,58
Bestand Sparbuch Eigenschaden	48.363,70	47.883,66
Verrechnung	0,00	0,00
Barkasse	20.885,15	27.384,41
Summe	1.627.369,39	4.194.692,69

3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	%
		237.384,76	0,1
		31.12.2009 256.703,71	0,1

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst in einer späteren Periode zu Aufwendungen führen. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Anspardarlehen und Beamtenbezüge für Januar 2011, welche aber bereits im Dezember 2010 zur Auszahlung kamen.

Passiva

Die Passiva gibt Auskunft darüber, in welchem Verhältnis das Vermögen eines Unternehmens durch Kapitalgeber finanziert ist. Sie zeigt somit die Kapitalherkunft und ist vergangenheitsorientiert. Die Passivseite gliedert sich in die Positionen Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzung. Der prozentuale Anteil gibt das Verhältnis von der Bilanzposition zu der Bilanzsumme wieder.

1	Eigenkapital	EUR	%
		112.118.159,68	38,5
		31.12.2009 108.957.879,87	38,8

Das Eigenkapital besteht aus der Differenz der Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der Nettoposition, den Rücklagen und den Sonderrücklagen.

1.1	Nettoposition	EUR	%
		119.563.314,55	41,1
		31.12.2009 114.710.897,49	40,8

Die Nettoposition als Basiskapital der Stadt ist vergleichbar dem „Gezeichneten Kapital“ gem. § 266 Abs. 3 HGB und wird einmalig mit Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelt. Die Netto-Position stellt das Reinvermögen dar und ermittelt sich aus dem Differenzbetrag der Aktiva und sonstigen Passiva (passive Rechnungsabgrenzungsposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Sonderposten und etwaige Rücklagen) der Bilanz. Die Nettoposition kann frühestens nach fünf Jahren mit dem vorgetragenen Fehlbetrag verrechnet werden.

Die Erhöhung der Nettoposition in Höhe von EUR 4.852.417,06 resultiert im Wesentlichen aus der Anpassung der Eröffnungsbilanzansätze wegen nachträglicher Anschaffungskosten im Bereich der Grundstücke.

1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	EUR	%
		2.182.143,02	0,7
	31.12.2009	0,00	0,0

Rücklagen sind Überschüsse aus wirtschaftlicher Tätigkeit, die teilweise für bestimmte zukünftige Zwecke vorgesehen sind. Hier handelt es sich um den außerordentlichen Jahresüberschuss 2009, dessen Ergebnis festgestellt wurde.

1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2009	0,00	0,0

1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	EUR	%
		2.182.143,02	0,7
	31.12.2009	0,00	0,0

Hier handelt es sich um den außerordentlichen Jahresüberschuss 2009, dessen Ergebnis festgestellt wurde.

1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2009	0,00	0,0

1.2.4	Sonderrücklagen	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2009	0,00	0,0

1.2.4.1	Stiftungskapital	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2009	0,00	0,0

1.2.4.1	Sonstige Sonderrücklagen	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2009	0,00	0,0

1.3	Ergebnisverwendung	EUR	%
		-9.627.297,89	3,3
	31.12.2009	-5.753.017,62	2,0

Die Ergebnisverwendung dokumentiert die seit Beginn der Eröffnungsbilanz zulässigen Festlegungen für laufende oder frühere Rechnungsperioden. Dazu gehören Ergebnisvorträge, Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren, Verrechnung mit der Netto-Position. Die Regelungen der §§ 24 und 25 GemHVO-Doppik, sowie der entsprechenden VV sind zu beachten.

Im Haushaltsjahr 2010 wurde ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von EUR -8.678.690,01 sowie ein Überschuss im außerordentlichen Bereich von EUR 6.986.552,76 realisiert.

1.3.1	Ergebnisvortrag	EUR	%
		-7.935.160,64	2,7
	31.12.2009	0,00	0,0

1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	EUR	%
		-7.935.160,64	2,7
	31.12.2009	0,00	0,0

Hier handelt es sich um den ordentlichen Jahresfehlbetrag 2009, dessen Ergebnis festgestellt wurde.

1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2009	0,00	0,0

1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	EUR	%
		-1.692.137,25	0,6
	31.12.2009	-5.753.017,62	2,0

1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	EUR	%
		-8.678.690,01	3,0
	31.12.2009	-7.935.160,64	2,8

1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	EUR	%
		6.986.552,76	2,4
	31.12.2009	2.182.143,02	0,8

2	Sonderposten	EUR	%
		35.244.093,81	12,1
	31.12.2009	30.923.320,28	11,0

Sonderposten sind zahlungswirksame Einnahmen aufgrund von Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen. Sonderposten werden ertragswirksam (zahlungsunwirksam) und deckungsgleich (periodengleich) über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände aufgelöst. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke werden nicht bilanziert.

2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	EUR	%
		12.504.268,75	4,3
	31.12.2009	10.168.778,39	3,6

Hierunter werden Investitionszuweisungen und -zuschüsse vom Bund, Land, Kreis und sonstigen öffentlichen Bereichen ausgewiesen. Zuweisungen werden einzeln analog der Nutzungsdauer des Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst. Investitionspauschalen wurden ohne besondere Zweckbindung über 10 Jahre ertragswirksam aufgelöst.

Die Zunahme in Höhe von EUR 2.335.490,36 betrifft im Wesentlichen Zuweisungen für Investitionen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms des Landes Hessen und des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes: Zuschuss Sporthalle Saalburgstraße (EUR 1.000.000,00), Landeszuschuss Umbau Friedberger Straße (EUR 400.000,00), Sonderkonjunkturpaket Sporthalle Dortelweil (Bund) (EUR 368.750,00), Sonderkonjunkturpaket Sanierung Wasserburg (EUR 270.833,33), Tilgungszuschuss vom Land Darlehensprogramm Abwasser (EUR 177.365,52), Sonderkonjunkturpaket Marktpavillon (EUR 166.666,66), Sonderkonjunkturpaket Löschgruppenfahrzeug Bund (EUR 146.820,03), Sonderkonjunkturprogramm Schützenhofsteg (EUR 122.916,67), Sonderkonjunkturprogramm Wärmeversorgung Hallenbad (EUR 116.320,83), Sonderkonjunkturprogramm Sporthalle Dortelweil (EUR 61.458,33) und Sonderkonjunkturprogramm Löschgruppenfahrzeug (EUR 24.469,84). Demgegenüber stehen die Auflösungen der Sonderposten von ca. EUR 500.000,00.

2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	EUR	%
		325.210,40	0,1
	31.12.2009	308.706,72	0,1

Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich betreffen primär Geldleistungen von privaten Unternehmen. Die Behandlung der ertragswirksamen Auflösung erfolgt analog der Nutzungsdauer des Anlagegutes. Unter dieser Position wurden Zuschüsse passiviert, die die Stadt Bad Vilbel zur Förderung von Investitionen von privater Seite erhalten hat (inklusive Stellplatzablöse für investive Maßnahmen gemäß § 44 Abs. 2 HBO). Konnten empfangene Zuweisungen nicht maßnahmenbezogen zugeordnet werden, wurde der gebildete Sonderposten mit zehn vom Hundert aufgelöst (§ 38 Abs. 4 GemHVO-Doppik).

2.1.3	Investitionsbeiträge	EUR	%
		22.414.614,66	7,7
	31.12.2009	20.445.835,17	7,3

Hierbei handelt es sich ausschließlich um erhaltene Abwasser- und Erschließungsbeiträge aus dem privaten Bereich.

2.2	Sonstige Sonderposten	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2009	0,00	0,0

3	Rückstellungen	EUR	%
		43.121.952,00	14,8
	31.12.2009	41.030.932,00	14,6

Für Aufwendungen, die im Geschäftsjahr wirtschaftlich entstanden sind, deren Eintritt und Auszahlungshöhe in Folgeperioden ungewiss sind und bei denen eine Inanspruchnahme wahrscheinlich ist, sind Rückstellungen aufgrund von ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden. Es handelt sich somit um zahlungsunwirksame Aufwendungen, die am Abschlussstichtag gebildet werden. Für Pensionsverpflichtungen, Beihilfeverpflichtungen und Verpflichtungen aus Altersteilzeit sind Rückstellungen zu bilden (vgl. Anlage 2).

3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	EUR	%
		12.780.582,00	4,4
	31.12.2009	13.770.985,00	4,9

Verpflichtungen für Pensionen und Beihilfen

Als Rückstellung für Pensionen sind die Verpflichtungen der Stadt Bad Vilbel für Versorgungsansprüche der Beamten/innen, der Versorgungsempfänger/innen und deren Hinterbliebene zu bilanzieren.

Die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellung wurde seitens der kommunalen Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt, Bartningstraße 55, 64289 Darmstadt, durchgeführt und dokumentiert.

Rückstellungen für Pensionen wurden zum Bilanzstichtag in Höhe von EUR 10.709.502,00 (vgl. Anlage 2) gebildet. Darauf entfallen für Anwärter EUR 5.116.850,00 und für Empfänger EUR 5.592.652,00.

Beihilferückstellungen wurden in Höhe von EUR 1.898.758,00 (vgl. Anlage 2) gebildet. Für Anwärter beträgt davon die Rückstellung EUR 1.079.234,00 und für Empfänger EUR 819.524,00.

Verpflichtung für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik

Rückstellungen für Altersteilzeit (ATZ) sind pflichtgemäß zu bilden. Zum Bilanzstichtag bestehen laufende Vertragsverpflichtungen aufgrund der Altersteilzeitvereinbarung (vgl. Anlage 2). Die Rückstellung beträgt insgesamt EUR 172.322,00. Grundlage für die Auswertung der Altersteilzeit sind die am Bilanzstichtag verbleibenden Gesamtkosten, wobei die Gesamtkosten sich aus Bruttogehältern, Aufstockungsbeträgen einschließlich der Arbeitgeberanteile und etwaiger Abfindungen zusammensetzen.

3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	EUR	%
		30.073.930,00	10,3
	31.12.2009	27.026.163,00	9,6

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs sind Rückstellungen zu bilden, wenn hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen (VV Nr. 9 zu § 39 GemHVO-Doppik). Eine FAG-Rückstellung resultiert vorwiegend aus Kreis- und Schulumlagen sowie Verbandsumlagen. Die Bewertung der Kreis- und Schulumlagen wurde auf Grundlage der festgesetzten Umlagen des Wetteraukreises ausgeführt. Die wirtschaftliche Entstehung der Rückstellungsverpflichtung erfolgt in erster Linie auf Grundlage der Steuerertragskraft. Der Ausgangspunkt für die Auszahlungsverpflichtung der Kreis- und Schulumlagen des

Folgejahres sowie der ersten Jahreshälfte des darauf folgenden Haushaltjahres liegt in der Entstehung der Steuereinnahmen des letzten Geschäftsjahres (Geschäftsjahr 2009) sowie des zweiten Halbjahres des davor liegenden Jahres (Geschäftsjahr 2008). Gemäß dem Wertaufhellungsprinzip wurden die tatsächlich gezahlten Umlagen für die Rückstellungen berücksichtigt.

Der Ansatz der Rückstellung erfolgt auf der Basis von Steuereinnahmen aus dem 2. Halbjahr 2008 und dem 1. Halbjahr 2009.

3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2009	0,00	0,0

3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2009	0,00	0,0

3.5	Sonstige Rückstellungen	EUR	%
		267.440,00	0,1
	31.12.2009	233.784,00	0,1

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik müssen Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten gebildet werden. Im Haushaltsjahr 2010 wurden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen in Höhe von EUR 267.440,00 gebildet. Diese resultieren aus der Summe übertragener Bauunterhaltungsmaßnahmen.

4	Verbindlichkeiten	EUR	%
		98.110.429,17	33,7
	31.12.2009	97.455.262,97	34,7

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Die verschiedenen Bilanzpositionen der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Gliederung nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlicher Zuordenbarkeit. Der städtische Schuldenstand wurde zum Stichtag auf Basis der nominellen Rückzahlungsbeträge erfasst und bewertet (vgl. Anlage 1).

4.1	Anleihen	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2009	0,00	0,0

4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	EUR	%
		76.756.412,66	26,4
	31.12.2009	72.142.434,66	25,7

In Summe betragen die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen EUR 76.756.412,66. Darin enthalten sind Schulden mit einer Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren i.H.v. EUR 10.794.562,79 und über fünf Jahren i.H.v. EUR 55.611.080,55. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bis zu einem Jahr Restlaufzeit betragen EUR 10.350.769,32.

4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	EUR	%
		70.724.715,82	24,3
	31.12.2009	65.814.553,55	23,4

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber Kreditinstituten ist durch Tilgungspläne und Kontoauszüge nachgewiesen. Die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten sind der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen (vgl. Anlage 1).

4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	EUR	%
		6.031.696,84	2,1
	31.12.2009	6.327.881,11	2,3

Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern resultieren primär aus der Überlassung von Finanzmitteln seitens der Hessischen Landesbank. Die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten sind der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen (vgl. Anlage 1).

4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2009	0,00	0,0

4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	EUR	%
		0,00	0,0
	31.12.2009	0,00	0,0

Hier zuzuordnen ist die Begründung einer Zahlungsverpflichtung, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommt (§ 114j Abs. 7 Satz 1 HGO). Kreditähnliche Rechtsgeschäfte können z.B. durch Leasingverträge, Schuldübernahmen, Leibrentenverträge, Öffentlich-private Partnerschaften (ÖPP) entstehen. Die Bilanzierung ist abhängig von der konkreten Vertragsausgestaltung. Die entsprechenden Erlasse (z.B. des Bundesministeriums der Finanzen) und § 50 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO-Doppik und VV Nr. 5 zu § 50 GemHVO-Doppik (Anhang) sind zu berücksichtigen.

Unter die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte fallen insbesondere:

- Schuldübernahmen
- Leibrentenverträge
- Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
- Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte
- Leasingverträge
- Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften

Bei den kreditähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich ebenfalls um Finanzierungsinstrumente, die zu einem späteren Zeitpunkt Zahlungsverpflichtungen auslösen. Im Gegensatz zum Darlehen führen kreditähnliche Rechtsgeschäfte i.d.R. nicht zu einem Zahlungseingang auf den gemeindlichen Konten. Zum Jahresabschluss bestehen keine Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	EUR	%
		1.034,16	< 0,1
	31.12.2009	11.169,81	< 0,1

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zuschüsse an Kindergärten und Vereine.

Die Verbindlichkeiten wurden durch entsprechende Buchungslisten (Liste der Kassenausgabereste) nachgewiesen.

4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	EUR	%
		20.828.982,90	7,2
		31.12.2009 22.683.060,99	8,1

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Stadt Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug/Erfüllungsrückstand).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2010 -Euro-	31.12.2009 -Euro-
01	Verbindlichkeiten aus Grundstücksgeschäften	19.667.545,98	21.476.209,64
02	Verbindlichkeiten aus laufendem Geschäftsbetrieb	939.594,15	966.400,96
03	Verbindlichkeiten aus Transit- und Schwebeposten	221.842,77	240.450,39
Σ	Summe	20.828.982,90	22.683.060,99

4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	EUR	%
		84,00	< 0,1
		31.12.2009 633.535,26	0,2

4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	EUR	%
		203.643,34	0,1
		31.12.2009 155.679,78	0,1

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen betreffen die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Bad Vilbel GmbH in Höhe von EUR 203.643,34.

Es bestand keine Konzernrichtlinie zum Bilanzstichtag, so dass die Salden mit den Tochterunternehmen nur eingeschränkt zu verproben waren.

4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	%
		320.272,11	0,1
	31.12.2009	1.829.382,47	0,7

Unter dieser Bilanzposition sind sämtliche Verbindlichkeiten auszuweisen, die nicht anderen Bilanzpositionen zugeordnet werden können. Sie resultieren überwiegend aus Verbindlichkeiten aus sogenannten „durchlaufenden Posten“ (Verwahrgeldkonten), Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten und Organmitgliedern, Anzahlungen aus Grundstücksverkäufen sowie der Umbuchung von debitorischen Kreditoren.

5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	%
		2.414.942,58	0,8
	31.12.2009	2.550.097,57	0,9

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, jedoch erst in späteren Perioden zu Erträgen führen.

Zu den passiven Rechnungsabgrenzungsposten zählen im Wesentlichen die Entgelte für die Grabnutzungsrechte und Grabräumungsentgelte. Sie erstrecken sich über mehrere Haushaltsjahre. In den Folgejahren wird der Rechnungsabgrenzungsposten für die Grabnutzungsrechte ertragswirksam aufgelöst.

Übersicht der einzelnen Bürgschaften mit Befristung (§ 777 BGB) differenziert nach Bürgschaften, die in Anspruch genommen werden

Die Stadt Bad Vilbel hat zum Bilanzstichtag keine Bürgschaften mit Befristung nach § 777 BGB. Zur Sicherung von Ansprüchen der Kreditinstitute ist die Stadt folgende Ausfallbürgschaften eingegangen:

Bürgschaftsnehmer	Bürgschaft in Höhe	Verbindlichkeiten zum 31.12.2010
Stadtwerke Bad Vilbel GmbH	11.692.909 EUR	10.694.793 EUR
Tennisclub Gronau e.V.	102.259 EUR	23.802 EUR

Erläuterungen zum Arbeitsablauf des Anlagevermögens

Für den Ansatz zum Anlagevermögen waren stets die wirtschaftlichen Eigentumsverhältnisse maßgebend. Vermögensgegenstände wurden einzeln bewertet und die Kontierung wurde sachgerecht nach dem Gliederungsschema gemäß dem KVKR vorgenommen. Die Abschreibungslaufzeit des zeitlich begrenzt nutzbaren Anlagevermögens wurde individuell nach den betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern festgelegt. In der Regel lassen sich die Nutzungsdauern anhand von Nutzungstabellen und Erfahrungswerten ableiten.

Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen wurden den Anlagen einzeln zugeordnet, sofern möglich. Die Laufzeiten der Sonderposten basieren auf einzelnen Nutzungsdauern des Anlagevermögens.

Aufstellung und Erläuterung über die drohenden finanziellen Belastungen, für die noch keine Rückstellungen gebildet wurden

Zum Zeitpunkt der Schlussbilanz waren keine drohenden finanziellen Belastungen vorhanden. Freiwillige Rückstellungen wurden bereits erläutert. Weitere ungewisse Verbindlichkeiten gemäß § 39 Absatz 1 GemHVO-Doppik liegen nicht vor.

Aufstellung und nähere Angaben über die Verpflichtungen gegenüber Beteiligungen und verbundenen Unternehmen, wie z.B. Verlustübernahmeregelungen

Es existieren im Haushaltsjahr 2010 keine Verpflichtungen gegenüber Beteiligungen und verbundenen Unternehmen.

Verpflichtungsermächtigungen (geplante Ausgaben), die über das Haushaltsjahr hinausgehen, jedoch keine Verbindlichkeiten begründen

Folgende Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2011 wurden im Haushalt 2010 veranschlagt: Fußgängerunterführung Nordbahnhof (EUR 8.200.000,00) Brücke Gronauer Hof (EUR 500.000,00) sowie Sanierung Burg (EUR 330.000,00).

Aufstellung und Begründung der ursprünglich angesetzten und veränderten Nutzungsdauer differenziert nach Art des Vermögensgegenstandes

Im Berichtsjahr wurden keine Nutzungsdauern nachträglich verändert.

Fremde Finanzmittel gemäß § 15 GemHVO (durchlaufende Posten)

Durchlaufende Posten/durchlaufende Finanzmittel sind Beträge, die die Stadt im Namen und für Rechnung eines Dritten erhält und gleichzeitig die Verpflichtung besteht, diese vollständig an einen Dritten weiterzuleiten. Es fehlt also an einer unmittelbaren Rechtsbeziehung zwischen dem Empfänger und dem Geber der Beträge. Die Stadt ist lediglich Bindeglied und tritt als Mittelsperson zwischen dem Zahlungsempfänger und dem Zahlungsverpflichteten auf. Außerdem werden hierüber sogenannte Verwahrgeldkonten abgewickelt. Auf ihnen werden Einzahlungen und Auszahlungen verbucht, bei denen zeitnah keine Zuordnungen zu einem

Sachkonto möglich waren. Beispielhaft hierfür sind zu erwähnen, Überweisungseingänge ohne Nennung eines Verwendungszwecks oder Abbuchungen ohne vorliegende Auszahlungs-Anordnungen.

Zum Stichtag bestanden auf der Aktiva durchlaufende Posten in Höhe von EUR 673.567,58 und auf der Passiva in Höhe von EUR 294.476,41.

D. Erläuterung der allgemeinen Bilanzkennzahlen

Angaben und Erläuterungen über die ausgewählten Kennzahlen der Vermögensrechnung

Eigenkapitalquote

Beschreibung: Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher. Die Eigenkapitalquote sollte mindestens 15 % betragen. Bei hoher Anlagenintensität sollte dieser Wert deutlich höher sein. Die Eigenkapitalquote der Stadt Bad Vilbel beträgt 38,5 % (Vorjahr 38,8 %). Für die Ermittlung des Eigenkapitals wurden die Sachkonten 300003 (Nettoposition) bis einschließlich 341001 (außerordentliches Ergebnis) einbezogen.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \left(\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}} \right)$$

Berechnung:

$$\text{Eigenkapitalquote} = \left(\frac{112.118.159,68 \times 100}{291.009.577,24} \right) = 38,5 \%$$

Eigenkapitalquote II

Beschreibung: Unter Berücksichtigung der Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen, als öffentlich-rechtliche Besonderheit, resultiert eine erweiterte Form der Eigenkapitalquote (Eigenkapitalquote II Grades). Die Eigenkapitalquote II. Grades beträgt 50,6 % (Vorjahr 49,8 %). Die Ermittlung beinhaltet die Sachkonten 300003 (Nettoposition) bis einschließlich 369001 (sonstige Sonderposten).

Berechnung:

$$\text{Eigenkapitalquote II} = \left(\frac{147.362.253,49 \times 100}{291.009.577,24} \right) = 50,6 \%$$

Fremdkapitalquote

Beschreibung: Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital eines Unternehmens. Sie dient dazu, das Kapitalrisiko zu beurteilen. Das heißt, dass bei steigendem kurz-, mittel- oder langfristigem Fremdkapital auch die Neuaufnahme von Krediten schwieriger werden kann oder das Risiko der Kündigung von Krediten steigt. Die Fremdkapitalquote sollte daher unter 67 % liegen. Da die Finanzierung von Kommunen nicht vergleichbar ist mit einem Unternehmen auf dem freien Markt, reduziert sich dieses Risiko erheblich. Die Fremdkapitalquote beträgt zum Stichtag 48,5 % (Vorjahr 49,3 %). Bei der Ermittlung des Fremdkapitals wurden die Konten 370002 (Verpflichtungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) bis einschließlich 489002 (andere sonstige Verbindlichkeiten) berücksichtigt.

$$\text{Fremdkapitalquote} = \left(\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}} \right)$$

Berechnung:
$$\text{Fremdkapitalquote} = \left(\frac{141.232.381,17 \times 100}{291.009.577,24} \right) = 48,5 \%$$

Fremdkapitalstruktur [Verschuldungskoeffizient]

Beschreibung: Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Eigenkapital zu Fremdkapital und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein soll als 2:1 (200 %), also das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen soll. Die Fremdkapitalquote, als alternative Kennzahl für die Betrachtung der Finanzierungsstruktur, sollte damit bei vereinfachter Berechnung nicht mehr als 67 % betragen, wie bereits dargestellt. Durch die Aufnahme von Krediten erhöhen sich der Verschuldungsgrad und damit auch das Risiko im Unternehmen. Grundsätzlich gilt, je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist das Unternehmen von externen Gläubigern. Jedoch sollte beachtet werden, dass die Kommune anderen Bedingungen als private Unternehmen ausgesetzt ist. Wichtiger ist in diesem Fall die Struktur der Verbindlichkeiten (siehe auch Anlagendeckung). Der statische Verschuldungsgrad beträgt bei der Stadt Bad Vilbel 126,0 % (Vorjahr 127,1 %).

$$\text{Fremdkapitalstruktur} = \left(\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}} \right)$$

Berechnung:

$$\text{Fremdkapitalstruktur} = \left(\frac{141.232.381,17 \times 100}{112.118.159,68} \right) = 126,0 \%$$

Vermögensstruktur

Beschreibung: Die Vermögensstruktur (Konstitution) wird gekennzeichnet durch das prozentuale Verhältnis des Anlagevermögens bzw. Umlaufvermögens zum Gesamtvermögen.

Die Anlagenintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität beinhaltet ein höheres Risiko, da das Unternehmen bei Veränderung von Rahmenbedingungen i.d.R. nicht so schnell darauf reagieren kann. Es könnte zu viel Kapital im Anlagevermögen langfristig gebunden sein. Damit verliert das Unternehmen an Flexibilität, um sich an neue Rahmenbedingungen, die evtl. andere Anlagegüter erfordern, anzupassen. Kommunen verfügen durch die Besonderheit ihres Auftrages häufig über eine sehr hohe Anlagenintensität. Dies ist insbesondere das Sachanlagevermögen, das sich im Wesentlichen aus Infrastrukturvermögen, Gebäuden und Grundstücken zusammensetzt. Dabei spielen bei der Stadt Bad Vilbel Grundstücke, Bauten, Infrastrukturvermögen sowie Finanzanlagen die dominierenden Vermögenspositionen. Die Anlagenintensität beträgt bei der Stadt 97,9 % (Vorjahr 97,0 %). Da sich Betätigungsfeld und Aufgaben der Kommunen im Allgemeinen nur geringfügig ändern und diese weniger Marktschwankungen ausgesetzt sind, relativiert diese Stabilität das Risiko der sehr hohen Anlagenintensität erheblich. Die Umlaufintensität beträgt 2,0 % (Vorjahr 3,0 %).

$$\text{Intensität des Anlagevermögens} = \left(\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}} \right)$$

Berechnung:

$$\text{Intensität des Anlagevermögens} = \left(\frac{284.953.042,40 \times 100}{291.009.577,24} \right) = 97,9 \%$$

Anmerkungen: Die Ermittlung des Anlagevermögens beinhaltet die Sachkonten 024001 (Lizenzen, DV-Software) bis einschließlich 161800 (übrige sonstige Finanzanlagen).

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \left(\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}} \right)$$

Berechnung:

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \left(\frac{5.819.150,08 \times 100}{291.009.577,24} \right) = 2,0 \%$$

Anmerkungen: Die Ermittlung des Umlaufvermögens beinhaltet die Sachkonten 200003 (Vorräte) bis einschließlich 288113 (Flüssige Mittel).

Anlagendeckung I

Beschreibung: Die goldene Bilanzregel besagt, dass das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert sein soll. Kurzfristiges Vermögen (Umlaufvermögen) kann auch kurzfristig finanziert sein. Ist das Verhältnis von Eigenkapital zum Anlagevermögen also gleich oder größer als 1, so ist das langfristige Vermögen eines Unternehmens (Anlagevermögen) langfristig finanziert und die Fristenkongruenz zwischen Mittelherkunft und Mittelverwendung wird eingehalten. Wird der Wert von 100 % erreicht (in der Praxis sehr selten) so ist die Goldene Bilanzregel im engeren Sinne erfüllt, also das komplette Anlagevermögen über das Eigenkapital finanziert. Die Anlagendeckung I der Stadt Bad Vilbel beträgt 39,3 % (Vorjahr 40,0 %).

$$\text{Anlagendeckung I} = \left(\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}} \right)$$

Berechnung:

$$\text{Anlagendeckung I} = \left(\frac{112.118.159,68 \times 100}{284.953.042,40} \right) = 39,3 \%$$

E. Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung

Gemäß VV Nr. 1 zu § 50 GemHVO-Doppik soll der Anhang u. a. die Ergebnisrechnung im Jahresvergleich enthalten. Nachfolgend sollen die wesentlichen Ergebnisse in komprimierter Form dargestellt und inhaltlich erläutert werden. Die Dokumentation der Plan-Ist-Werte ist dem Rechenschaftsbericht der Stadt Bad Vilbel zu entnehmen.

Im Haushaltsjahr 2010 wurde ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von EUR -8.678.690,01 sowie ein Überschuss im außerordentlichen Bereich von EUR 6.986.552,76 realisiert. Dies entspricht einem Jahresergebnis in Höhe von EUR -1.692.137,25.

Ordentliche Erträge im Einzelnen:

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2009 -EUR-	Ergebnis 2010 -EUR-
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.364.138,87	3.694.814,89
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.400.834,10	11.595.643,68
Kostensatzleistungen und -erstattungen	550.379,44	719.598,63
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
Steuern und steuerähnliche Erträge	34.074.136,51	35.403.670,38
Erträge aus Transferleistungen	1.201.249,49	1.237.650,99
Zuweisungen, Zuschüsse und allgemeine Umlagen	1.182.157,01	1.737.074,81
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.743.948,59	2.038.691,63
Sonstige ordentliche Erträge	2.922.169,07	4.224.732,28
Summe der ordentlichen Erträge	56.439.013,08	60.651.877,29

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Die Hauptertragsquellen für die Stadt Bad Vilbel sind Steuern und steuerähnliche Erträge mit 58,4 % sowie öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte mit 19,1 %.

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Umsatzerlöse, die auf freie Preisvereinbarungen beruhen. Diese beinhalten im Wesentlichen Eintrittsgelder der Burgfestspiele (EUR 1.308.794,86) sowie Umsatzerlöse aus Vermietung - Kaltmiete (städtische Wohnungen) in Höhe von EUR 1.034.314,99. Des Weiteren beinhaltet die Position Eintrittsgelder für Kino, Theater, Hallen- und Freibad.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte umfassen alle Entgelte für erbrachte Leistungen einer Kommune, denen eine rechtlich festgelegte Gegenleistung zugrunde liegt (Gesetz, Verordnung, Satzung). Diese erfassen primär Kanalbenutzungsgebühren (EUR 6.584.801,12), Müllabfuhrgebühren (EUR 2.533.242,46), Bestattungsgebühren, Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen, öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren sowie Kindergartengebühren.

Die Kostenersatzleistungen beinhalten u. a. Verwaltungskostenbeiträge von Zweckverbänden und von verbundenen Unternehmen sowie andere Kostenerstattungen u.a. von privaten Unternehmen (EUR 416.620,39).

Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen betreffen im Wesentlichen die Gewerbesteuer, die Grundsteuer A und B sowie den Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer. Den Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von EUR 2.311.153,89 stehen Mindereinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer von EUR 981.693,12 gegenüber.

Erträge aus Transferleistungen beinhalten den Anteil für den Familienleistungsausgleich. Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten betrifft die zahlungsunwirksame Bestandsauflösung historisch eingegangener Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträgen.

Sonstige ordentliche Erträge beinhalten im Wesentlichen die Konzessionsabgaben (EUR 2.079.166,02), die Auflösung von Rückstellungen (EUR 1.245.549,00) sowie die Nebenerlöse aus Veranstaltungen und Schadenersatzleistungen durch Versicherungen. Der Anstieg der sonstigen ordentlichen Erträge in Höhe von EUR 1.302.563,21 gegenüber dem Vorjahr wird geprägt durch die Berichtigung der Konzessionsabgaben der Vorjahre. Diese waren periodenfremd gebucht und sind als solche in den außerordentlichen Ertrag eingeflossen. Darüber hinaus sind die Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (Altersteilzeit, Pensionen, Beihilfeverpflichtungen) für den Anstieg mitverantwortlich.

Ordentliche Aufwendungen im Einzelnen:

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2009 -EUR-	Ergebnis 2010 -EUR-
Personalaufwendungen	15.287.587,13	15.376.250,63
Versorgungsaufwendungen	2.642.566,94	1.984.255,97
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.657.270,09	14.733.611,85
Abschreibungen	6.666.441,41	6.450.984,77
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.892.538,90	3.904.948,73
Steueraufwendungen einschließlich Umlagen	19.879.202,23	24.844.050,96
Transferaufwendungen	4.273,46	1.939,59
Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.435,46	69.360,28
Summe der ordentlichen Aufwendungen	63.083.315,62	67.365.402,78

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Ordentliche Aufwendungen beinhalten vorwiegend Steueraufwendungen (einschließlich Umlagen) mit 36,9 %, Personalaufwendungen mit 22,8 % und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit 21,9 %.

Die Steueraufwendungen enthalten die Kreis- und Schulumlage sowie die Gewerbesteuerumlage. Der Anstieg der Steueraufwendungen in Höhe von EUR 4.964.848,73 ist im Wesentlichen mit dem Anstieg der

Gewerbesteuerumlage (EUR 1.752.504,55) zu erklären. Dazu kommt noch die Zuführung zu den Rückstellungen für den kommunalen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse in Höhe von EUR 3.047.767,00.

Die Personalaufwendungen betreffen alle Ausgaben, die in Zusammenhang mit Arbeitnehmern und Beamten stehen. Die zu zahlenden Pensionen und Beihilfen an die Versorgungskassen werden als Versorgungsaufwendungen zusammengefasst. Sach- und Dienstleistungen enthalten maßgeblich Instandhaltungen der städtischen Gebäude sowie der Infrastruktur.

Die Abschreibung bezeichnet die zahlungsunwirksame und planmäßige Wertminderung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens. Diese korrespondieren im direkten Zusammenhang mit der Auflösung von Sonderposten (siehe ordentliche Erträge: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten).

Bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse handelt es sich hauptsächlich um einen Zuschuss für die Musikschule (EUR 390.600,00), Zuschüsse für Kindertagestätten fremder Träger (EUR 2.292.031,96), Zuschüsse an Sportvereine (EUR 230.058,53) sowie Zuschüsse an soziale Institutionen (EUR 154.773,29).

Die Transferaufwendungen sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten verbleibende Ausgaben, die den zuvor erwähnten Positionen nicht zuzuordnen sind.

Finanzergebnis im Einzelnen:

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2009 -EUR-	Ergebnis 2010 -EUR-
Finanzerträge	877.663,82	1.131.190,42
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.168.521,92	3.096.354,94
Finanzergebnis	-1.290.858,10	-1.965.164,52

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Finanzerträge beinhalten u. a. Zinsausgleichzahlungen von verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen und Guthabenzinsen von Kreditinstituten. Kreditzinsen sowie Kontokorrentzinsen bestimmen die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen.

Die negative Entwicklung in Höhe von EUR -674.306,42 wird im Wesentlichen geprägt durch Mehreinnahmen bei der Verzinsung von Steuernachforderungen sowie Mehraufwendungen bei der Verzinsung von Steuererstattungen. Außerdem fallen im Bereich Bankzinsen Fremdkapital zusätzlich Zinsen in Höhe von EUR 500.056,63 für ein Ende Dezember 2009 aufgenommenes Kommunaldarlehen (EUR 13 Mio.) an. Ferner ist ab 2010 die Zinsdienstumlage für Konjunkturprogramme als weiterer Zinsaufwand zu verzeichnen.

Außerordentliches Ergebnis im Einzelnen:

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2009 -EUR-	Ergebnis 2010 -EUR-
Außerordentliche Erträge	14.789.428,81	7.071.312,14
Außerordentliche Aufwendungen	12.607.285,79	84.759,38
Außerordentliches Ergebnis	2.182.143,02	6.986.552,76

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Vorgänge, die nicht im Zusammenhang mit dem Betriebszweck stehen (betriebsfremde Aufwendungen), nur einmal (außergewöhnliche Aufwendungen) oder nur unregelmäßig (periodenfremde Aufwendungen) anfallen, werden als außerordentliche Aufwendungen bzw. Erträge bezeichnet. Außerordentliche Aufwendungen und Erträge werden als solche nicht in die Kostenrechnung übernommen. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden aufgrund ihres außergewöhnlichen Charakters folglich nicht geplant.

Der außerordentliche Ertrag der Stadt Bad Vilbel beinhaltet im Wesentlichen die Erträge aus Grundstücksverkäufen über Buchwert in Höhe von EUR 6.893.305,16 sowie die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen.

Die außerordentlichen Aufwendungen bestehen aus den periodenfremden Aufwendungen sowie den Verlusten aus den Abgängen von Sachanlagen.

F. Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung

Gemäß VV Nr. 1 zu § 50 GemHVO-Doppik soll im Anhang u. a. die Finanzrechnung im Jahresvergleich erläutert werden. Nachfolgend sollen die wesentlichen Ergebnisse in komprimierter Form dargestellt und inhaltlich erläutert werden. Die Dokumentation der Plan-Ist-Werte ist dem Rechenschaftsbericht der Stadt Bad Vilbel zu entnehmen.

Die Gesamtfinanzzrechnung gibt die reinen Informationen über alle Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Stadt Bad Vilbel wieder. Sie stellt dar, wie die finanziellen Mittel erwirtschaftet und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung wird in drei Stufen differenziert:

- Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit
- Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode werden die Finanzmittelflüsse zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert. Der Finanzmittelbestand beinhaltet alle für das Cash-Management relevanten Bilanzbestandteile. Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein **Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von EUR 2.378.119,47** (siehe Zeile 19 der Finanzrechnung).

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2009 -EUR-	Ergebnis 2010 -EUR-
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.430.926,37	3.614.265,29
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.122.348,13	11.717.882,50
Kostensatzleistungen und Erstattungen	524.925,25	750.118,47
Steuern und steuerähnliche Erträge, einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	33.273.170,47	35.926.418,22
Einzahlungen aus Transferleistungen	1.201.249,49	1.237.650,99
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allg. Umlagen	1.176.984,33	1.794.940,78
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	14.380.952,48	1.143.590,17
Sonstige ordentlichen und außerordentliche Einzahlungen (ohne Investitionstätigkeit)	2.947.163,63	3.046.982,12
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.057.720,15	59.231.848,54

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind im Hinblick auf die Zahlungsmoral positiv zu bewerten, da im Hinblick auf die zahlungswirksamen Erträge (ohne Auflösung von Sonderposten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten) grundsätzlich sämtliche Einzahlungen realisiert wurden. Die wesentlichen

Einzahlungsquellen resultieren auf Basis von Steuern, steuerähnlichen Erträgen, öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von EUR 51.258.566,01 (86,5 %).

Im Wesentlichen sind hier der Rückgang der Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen zu nennen. Dies resultiert aus der Einzahlung einer Zinsforderung im Vorjahr aufgrund einer einmaligen Gewerbesteuernachzahlung in Höhe von EUR 13.577.175,00.

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2009 -EUR-	Ergebnis 2010 -EUR-
Personalauszahlungen	15.907.354,09	14.772.235,60
Versorgungsauszahlungen	1.681.764,72	1.600.630,18
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.384.322,97	14.923.029,33
Auszahlungen für Transferleistungen	2.357,30	3.281,75
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	3.148.102,45	4.673.764,84
Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.743.414,97	22.428.252,22
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	14.282.089,92	3.140.712,81
Sonstige ordentliche und außerordentliche Auszahlungen (ohne Investitionstätigkeit)	-6.350,15	68.061,28
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.143.056,27	61.609.968,01

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden vorwiegend von Steuern einschließlich Umlagen (36,4 %), Sach- und Dienstleistungen (24,2 %) und Personalauszahlungen (24,0 %) dominiert. In der Summe ergeben diese Positionen 84,6 % der Gesamtauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Der Rückgang der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von EUR 18.533.088,26 wird im Wesentlichen von den Positionen Steuern einschließlich Umlagen sowie Zinsen und ähnliche Auszahlungen dominiert. Die Abweichungen ergeben sich aus den Minderauszahlungen für die Kreis- und Schulumlage von EUR 11.437.201,03 sowie den Mehrauszahlungen für Gewerbesteuerumlage in Höhe von EUR 3.016.441,07.

Der Rückgang bei den Zinsen und ähnlichen Auszahlungen liegt im Wesentlichen darin begründet, dass im Vorjahr die Auszahlung einer Zinserstattung aufgrund einer einmaligen Gewerbesteuererstattung in Höhe von EUR 12.025.939,00 getätigt werden musste. Dagegen erhöhte sich der Geldfluss im Abschlussjahr für Bankzinsen des Fremdkapitals aufgrund des Ende 2009 aufgenommenen Kommunalardarlehens (EUR 13 Mio.) um EUR 500.056,63. Dazu kommen die Zinsen für die Auszahlung der Quellenpark-Grundstücke in Höhe von EUR 248.357,98.

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2009 -EUR-	Ergebnis 2010 -EUR-
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.268.848,20	4.756.844,29
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	3.381.810,47	10.145.219,35
Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	159.798,22	331.224,62
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.810.456,89	15.233.288,26

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträgen betreffen u. a. die plangemäße Investitionspauschale (ohne Zweckbindung), Landeszuschüsse für das Kommunalinteressenmodell (KIM-Vereinbarung), Fördermittel Land (Straßen- und Wegebau), private Grundstücksanschlusskosten sowie Abwasser- und Erschließungskosten.

Mit knapp EUR 2,2 Mio. Mehreinzahlungen schlagen die Abwasser- und Erschließungsbeiträge aus dem Baugebiet Taunusblick zu Buche. Hinzu kommen die Einzahlungen aus Zuschüssen für das Sonderkonjunkturprogramm (EUR 500.000,00) sowie den Straßenbau (EUR 400.000,00).

Bei den Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens überwiegt der Verkauf von städtischen Grundstücken (EUR 10.124.003,35) neben den Veräußerungen von ausrangierten Vermögensgegenständen.

Die Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens betreffen die Rückzahlung der folgenden gewährten Darlehen:

- a) Wetteraukreis EUR 266.700,00 für den Erweiterungsbau am Georg-Büchner-Gymnasium sowie die Drei-Feld-Halle Saalburgstraße
- b) Genossenschaft für Bauen und Wohnen eG in Höhe von EUR 51.589,35
- c) Bad Vilbeler Sportvereine in Höhe von EUR 12.740,27.

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2009 -EUR-	Ergebnis 2010 -EUR-
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.161.645,99	2.074.136,88
Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.412.600,32	14.037.321,96
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.498.377,32	2.041.488,15
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	21.744,27	20.415,08
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.094.367,90	18.173.362,07

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Die wesentlichen Positionen der Auszahlungen für Baumaßnahmen setzen sich u. a. zusammen aus dem Straßen- und Kanalbau Friedberger Straße (EUR 2.558.356,86) sowie Taunusblick (EUR 2.548.895,10), dem Neubau der Drei-Feld-Halle Saalburgstraße (EUR 2.848.272,18), der Sanierung der Wasserburg (EUR 1.058.053,43), dem Neubau des Vereinsheims Dortelweil (EUR 864.702,00), der Fußgängerunterführung Nordbahnhof (EUR 525.044,97) und den verschiedenen Maßnahmen des Sonderkonjunkturprogrammes (EUR 1.764.964,19).

Das sonstige Sachanlagevermögen enthält Investitionen in das Infrastrukturvermögen (Kläranlage) und die Erweiterung des Fuhrparks sowie der Geschäftsausstattung.

Bei den Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände sind hier die Investitionszuschüsse für das Seniorenheim Heilsberg (EUR 73.850,00), das Brunnenmuseum (EUR 53.393,59) sowie verschiedene Vereine und kirchliche Institutionen (EUR 205.996,08) zu nennen.

Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen betreffen den Investitionsfond der Zusatzversorgungskasse.

Der erhebliche Anstieg der Auszahlungen für Baumaßnahmen gegenüber dem Vorjahr resultiert aus den vorgenannten Baumaßnahmen Erschließung Taunusblick (Straße, Kanal), Neubau Drei-Feld-Halle Saalburgstraße und Vereinsheim Dortelweil, Sanierung Wasserburg, Fußgängerunterführung Nordbahnhof sowie der verschiedenen Maßnahmen des Sonderkonjunkturprogramms.

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2009 -EUR-	Ergebnis 2010 -EUR-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	15.738.000,00	4.588.661,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-1.655.197,40	-2.393.158,33
Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	14.082.802,60	2.195.502,67

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Gegenüber dem Jahr 2009, in dem zum Jahresende die Aufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von EUR 13 Mio. nötig wurde, hat die Stadt Bad Vilbel im Abschlussjahr 2010 lediglich Darlehen in Höhe von EUR 4.588.661,00 erhalten. Dabei handelt es sich u.a. um ein weiteres Kommunaldarlehen in Höhe von EUR 3.600.000,00. Des Weiteren erhielt die Stadt Bad Vilbel Darlehen aus dem Sonderkonjunkturprogramm in Höhe von EUR 988.661,00.

Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten stiegen aufgrund des zum Vorjahresende aufgenommenen Darlehens entsprechend an. Dazu kommen noch die Tilgungsleistungen der Darlehen aus dem Sonderkonjunkturprogramm.

Bezeichnung (*)	Ergebnis 2009 -EUR-	Ergebnis 2010 -EUR-
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	51.047.628,42	56.243.672,44
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-50.339.026,48	-57.919.124,08
Ergebnis aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	708.601,94	-1.675.451,64

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Durchlaufende Posten/durchlaufende Finanzmittel (§ 15 GemHVO-Doppik) sind Beträge, die die Stadt im Namen und für Rechnung eines Dritten erhält und gleichzeitig die Verpflichtung besteht, diese vollständig an einen Dritten weiterzuleiten. Es fehlt also an einer unmittelbaren Rechtsbeziehung zwischen dem Empfänger und dem Geber der Beträge. Die Stadt ist lediglich Bindeglied und tritt als Mittelsperson zwischen dem Zahlungsempfänger und dem Zahlungsverpflichteten auf.

Außerdem werden hierüber sogenannte Verwahrgeldkonten abgewickelt. Auf ihnen werden Einzahlungen und Auszahlungen verbucht, bei denen zeitnah keine Zuordnungen zu einem Sachkonto möglich waren. Beispielhaft hierfür sind zu erwähnen, Überweisungseingänge ohne Nennung eines Verwendungszwecks oder Abbuchungen ohne vorliegende Auszahlungs-Anordnungen.

G. Sonstige Angaben

Vertragsregister und ähnliche Angaben zu vertraglichen Verpflichtungen

Zum 31.12.2010 bestanden folgende Verträge und Vereinbarungen, die als wesentlich einzustufen sind (Verträge über EUR 20.000,00):

Bezeichnung	Jahresaufwand
Vertrag - Elterninitiative Heilsberg e.V. - Betrieb von 2 Kigas	525.000 EUR
Vertrag - Ev. Christuskirchengemeinde Bad Vilbel - Betrieb Kiga	326.900 EUR
Vertrag - Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus B.V. - Betrieb Kiga	278.900 EUR
Vertrag - Kath. Kirchengemeinde Verklärung Christi - Betrieb Kiga	248.400 EUR
Vertrag - Ev. Heilig-Geist-Gemeinde Heilsberg - Betrieb Kiga	212.400 EUR
Vertrag - Ev. Kirchengemeinde Massenheim - Betrieb Kiga	206.800 EUR
Vertrag - Verein zur Pflege der Waldorfpädagogik e.V. - Betrieb Kiga	107.900 EUR
Vertrag - Städtische Gebäude- und Inventarversicherung	95.260 EUR
Vertrag - Betrieb Sporthalle (Turnverein Bad Vilbel 1881 e.V.)	95.000 EUR
Vertrag - Betrieb Sporthalle (SV Fun-Ball Dortelweil e.V.)	80.000 EUR
Erbbaurechtsvertrag - Kultur- und Sportforum Dortelweil	77.800 EUR
Vertrag - Jährlicher Investitionszuschuss Altenwohnheim Heilsberg	74.000 EUR
Vertrag - Ev. Kirchlicher Zweckverband - Diakoniestation B.V.	60.000 EUR
Vertrag - Städtische Haftpflichtversicherung	57.500 EUR
Leasingvertrag - Abfallsammelfahrzeug FB - BV 102	47.300 EUR
Leasingvertrag - Abfallsammelfahrzeug FB - 2164	44.000 EUR
Vertrag - Verfahren "Pamela" (Einwohnerwesen)	40.000 EUR
Mietvertrag - Friedberger Str. 6a (Verwaltungsgebäude)	35.800 EUR
Vertrag - Ev. Kirchengemeinde Massenheim - Betrieb Krabbelstube	35.600 EUR
Leasingvertrag - Containerfahrzeug FB - BV 257	33.200 EUR
Vertrag - Caritasverband Gießen - Ambulante Krankenpflege	32.200 EUR
Vertrag - Suchtprävention und Drogenberatung (mit Karben)	32.000 EUR
Vereinbarung Wetteraukreis - Betreuungsangebot Stadtschule	30.700 EUR
Mietvertrag - Haus der Begegnung Bad Vilbel	30.000 EUR
Vereinbarung - Zuschuss lfd. Kosten Haus der Begegnung B.V.	28.500 EUR
Servicevertrag - Buchhaltungssoftware mpsNF	24.700 EUR
Mietvertrag - Kehrmaschine	23.100 EUR
Vereinbarung - "Gemeinsamer örtlicher Ordnungsbehördenbezirk"	20.000 EUR
Leasingvertrag - Städtische Drucker	20.000 EUR

Die Verträge und Vereinbarungen haben unterschiedliche Laufzeiten. Außerdem ist der Jahresbetrag in einigen Fällen nicht beitragsgemäß geregelt, sondern ergibt sich aus den anfallenden Kosten. Beispielsweise zahlt die Stadt Bad Vilbel beim Betrieb der konfessionellen Kindergärten einen Prozentsatz für die Betriebskosten und die anfallende Bauunterhaltung, der sich jährlich ändern kann.

Rechtsstellung und Wirkungsbereich der Stadt Bad Vilbel

Die Rechtsstellung der Stadt Bad Vilbel ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.04.2005, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24.03.2010. Die Stadt Bad Vilbel ist eine kommunale Gebietskörperschaft, d.h. eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Aufsichtsbehörde ist die Kommunalaufsicht des Wetteraukreises. Obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Darmstadt. Oberste Aufsichtsbehörde ist der Minister des Inneren und für Sport des Landes Hessen.

Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Bad Vilbel ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art.

Folgende Betriebe gewerblicher Art werden wie folgt zur Steuer veranlagt:

Nr.	Bezeichnung Betrieb gewerblicher Art (BgA)	Körperschaftsteuer	Gewerbesteuer	Umsatzsteuer
01	Freibad und Hallenbad	nein	nein	ja
02	Hallen und Säle	nein	nein	ja
03	Märkte	nein	nein	ja
04	Kino Alte Mühle (einschl. Open-Air-Kino)	nein	nein	ja
05	Duales System	nein	nein	ja

Übersicht über die durchschnittliche Anzahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen

Während dem Haushaltsjahr 2010 standen im Durchschnitt 29 Beamte und 348 Angestellte im Dienst der Stadt Bad Vilbel. Weitere Informationen sind regelmäßig dem jährlich zu erstellenden Stellenplan im Rahmen des Haushaltsplans zu entnehmen.

Vollständige Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen

Die Zahl der Stadtverordneten beträgt nach § 38 HGO für die Stadt Bad Vilbel 45 Mitglieder. Zum 31.12.2010 waren folgende Personen Mitglied der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenversammlung: 45 Mitglieder		
Nr.	Name, Vorname	Fraktion
01	Anders, Herbert	CDU
02	Bader, Hannelore	CDU
03	Bender, Rolf	CDU
04	Buchmann, Ingrid	CDU
05	Cleve, Andreas	CDU
06	Cleve, Manfred	CDU
07	Kester, Thomas	CDU
08	Köhl, Wolfgang	CDU
09	Lanz, Manfred	CDU
10	Liebermeister, Kurt	CDU
11	Lotz, Edwin	CDU
12	Dr. Maetz, Josef	CDU
13	Nüvemann, Renate	CDU
14	Petry, Carsten	CDU
15	Pfeiffer, Heidrun	CDU
16	Rauch, Egon	CDU
17	Schäfer, Karl-Peter	CDU
18	Schulz, Gisela	CDU
19	Stockbauer, Iris	CDU
20	Striebich, Hanne	CDU
21	Utter, Irene	CDU
22	Utter, Tobias	CDU
23	Völker, Jens	CDU
24	Witzel, Hagen	CDU
25	Zieres, Mathias	CDU
26	André, Lucia	SPD
27	Arabin, Klaus	SPD
28	Burgold, Ingrid	SPD
29	Dr. Callies, Hans-Ulrich	SPD
30	Fich, Rainer	SPD
31	Hauer, Carsten	SPD
32	Kläs, Hans-Jürgen	SPD
33	Kühl, Christian	SPD
34	Landgrebe, Udo	SPD
35	Neuß, Werner	SPD
36	Zur-Panzer, Vered Rosa	SPD
37	Kissing, Manfred	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
38	Mattern, Clifford	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
39	Paul, Peter	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
40	Rabl, Hannelore	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
41	Rabl, Ulrich	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
42	Biere, Raimo	FDP
43	Dauterich, Ottmar	FDP
44	Freund-Hahn, Heike	FDP
45	Ringel, Peter	Piratenpartei

Magistrat: 6 Mitglieder		
Nr.	Name, Vorname	Fraktion
01	Dr. Stöhr, Thomas	CDU
02	Frank, Jörg	CDU
03	Bodirsky, Günther	CDU
04	Nölke, Hildegard	CDU
05	Wiechers, Rüdiger	CDU
06	Prassel, Hans-Joachim	SPD

H. Anlagen

Anlage 1 – Verbindlichkeitenübersicht

Anlage 2 – Rückstellungsübersicht

Anlage 3 – Anlagenspiegel (Anlagenübersicht)

Anlage 4 – Forderungsübersicht

Anlage 5 – Eigenkapitalspiegel

Anlage 6 – Sonderpostenübersicht

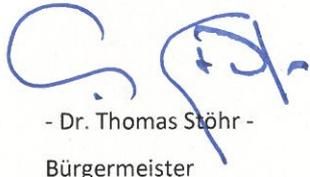
Anlage 7 – Haushaltsermächtigungen

Anlage 8 – Teilergebnisrechnung

Anlage 9 – Teilfinanzrechnung

Bad Vilbel, den 05.02.2015

Magistrat der Stadt Bad Vilbel


- Dr. Thomas Stöhr -
Bürgermeister



(Siegel)

Verbindlichkeitenübersicht in EUR

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
4.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	65.814.553,55 €	10.053.878,45 €	9.682.573,52 €	50.988.263,85 €	70.724.715,82 €
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	6.327.881,11 €	296.890,87 €	1.111.989,27 €	4.622.816,70 €	6.031.696,84 €
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	11.169,81 €	1.034,16 €	0,00 €	0,00 €	1.034,16 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.683.060,99 €	4.184.613,01 €	14.085.062,21 €	2.559.307,68 €	20.828.982,90 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	633.535,26 €	84,00 €	0,00 €	0,00 €	84,00 €
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, und Unternehmen, mit denen eine Beteiligung besteht, und Sondervermögen	155.679,78 €	203.643,34 €	0,00 €	0,00 €	203.643,34 €
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	1.829.382,47 €	320.272,11 €	0,00 €	0,00 €	320.272,11 €
Summe aller Verbindlichkeiten	97.455.262,97 €	15.060.415,94 €	24.879.625,00 €	58.170.388,23 €	98.110.429,17 €

Übersicht über den Stand der Rückstellungen (Rückstellungsspiegel)

Position		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruchnahme	Veränderung		Stand zum Ende des Haushaltsjahres
				Auflösung	Zuführung	
3	Rückstellungen	41.030.932,00 €	-1.362.143,00 €	0,00 €	3.453.163,00 €	43.121.952,00 €
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13.770.985,00 €	-1.245.549,00 €	0,00 €	255.146,00 €	12.780.582,00 €
3.1.1	Pensionsverpflichtungen	11.438.567,00 €	-941.062,00 €	0,00 €	211.997,00 €	10.709.502,00 €
3.1.2	Beihilfsverpflichtungen	2.044.131,00 €	-188.522,00 €	0,00 €	43.149,00 €	1.898.758,00 €
3.1.3	Altersteilzeit	288.287,00 €	-115.965,00 €	0,00 €	0,00 €	172.322,00 €
3.2	Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	27.026.163,00 €	0,00 €	0,00 €	3.047.767,00 €	30.073.930,00 €
3.3	Rückstellungen Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	233.784,00 €	-116.594,00 €	0,00 €	150.250,00 €	267.440,00 €
3.5.1	Instandhaltung	233.784,00 €	-116.594,00 €	0,00 €	150.250,00 €	267.440,00 €
3.5.2	Bürgschaften, Gerichtsverfahren, Gewährleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5.3	Sonstige freiwillige Rückstellungen (z.B. Urlaub, Überstunden, Jahresabschlussprüfung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3	Rückstellungen	41.030.932,00 €	-1.362.143,00 €	0,00 €	3.453.163,00 €	43.121.952,00 €

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens in EUR (Anlagenspiegel)

Anlage 3

Anlagevermögen		Gesamte AHK am Beginn des HHJ	Zugänge zu AHK des HHJ	Abgänge zu AHK des HHJ	Umbuchungen zu AHK des HHJ	Zuschreibungen des HHJ	Abschreibungen des HHJ	Abschreibungen kumuliert (Zu-/Abgang)	Stand am Ende des HHJ	Stand am Ende des Vorjahres
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.1	Immat. Vermögensgegenstände	1.391.291,30	256.101,95	0,00	0,00	0,00	114.357,29	532.135,06	1.115.258,19	973.513,53
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	350.146,08	2.209,10	0,00	0,00	0,00	28.442,28	316.598,41 0,00	35.756,77	61.989,95
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen	1.041.145,22	253.892,85	0,00	0,00	0,00	85.915,01	215.536,65 0,00	1.079.501,42	911.523,58
1.2	Sachanlagen	355.347.264,29	21.451.361,95	3.143.164,49	6.853,54	0,00	6.310.136,82	130.211.231,91	243.451.083,38	231.258.451,86
1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	93.289.216,71	5.642.530,27	2.955.368,62	0,00	0,00	0,00	0,00	95.976.378,36	93.289.216,71
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	68.325.859,44	4.695,54	0,00	2.203.129,32	0,00	1.316.300,69	20.995.907,48 0,00	49.537.776,82	48.646.252,65
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	166.138.821,19	134.943,92	0,00	841.030,97	0,00	3.927.554,07	92.609.625,17 0,00	74.505.170,91	77.456.750,09
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.012.992,73	23.380,49	8.092,00	0,00	0,00	39.216,24	698.577,59 -8.087,47	337.791,10	353.631,38
1.2.5	Andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.641.996,68	594.529,46	179.703,87	680.908,53	0,00	1.027.065,82	16.094.839,01 -179.629,87	4.822.521,66	4.574.223,49
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.938.377,54	15.051.282,27	0,00	-3.718.215,28	0,00	0,00	0,00	18.271.444,53	6.938.377,54
1.3	Finanzanlagen	40.133.878,13	683.473,63	0,00	-430.650,93	0,00	0,00	0,00	40.386.700,83	40.133.878,13
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	25.040.960,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.040.960,34	25.040.960,34
1.3.2	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	3.231.099,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.231.099,02	3.231.099,02
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen in einem Beteiligungsverhältnis	3.028.130,52	-51.589,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.976.541,17	3.028.130,52
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	2.832.964,11	20.461,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.853.425,66	2.832.964,11
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	6.000.724,14	714.601,43	0,00	-430.650,93	0,00	0,00	0,00	6.284.674,64	6.000.724,14
1	Anlagevermögen	396.872.433,72	22.390.937,53	3.143.164,49	-423.797,39	0,00	6.424.494,11	130.743.366,97	284.953.042,40	272.365.843,52

Forderungsübersicht in EUR

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.481.479,04 €	198.655,29 €	344.417,65 €	1.675.711,45 €	2.218.784,39 €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.876.422,36 €	1.114.373,75 €	0,00 €	0,00 €	1.114.373,75 €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	253.511,04 €	179.646,57 €	0,00 €	0,00 €	179.646,57 €
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	12.274,50 €	3.719,74 €	0,00 €	0,00 €	3.719,74 €
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	476.565,83 €	661.256,24 €	14.000,00 €	0,00 €	675.256,24 €
Summe aller Forderungen	4.100.252,77 €	2.157.651,59 €	358.417,65 €	1.675.711,45 €	4.191.780,69 €

Eigenkapitalspiegel in EUR

	Position	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
1	Eigenkapital	108.957.879,87 €	3.160.279,81 €	112.118.159,68 €
1.1	Nettoposition	114.710.897,49 €	4.852.417,06 €	119.563.314,55 €
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	0,00 €	2.182.143,02 €	2.182.143,02 €
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00 €	2.182.143,02 €	2.182.143,02 €
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.4	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.4.1	Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Ergebnisverwendung	-5.753.017,62 €	-3.874.280,27 €	-9.627.297,89 €
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00 €	-7.935.160,64 €	-7.935.160,64 €
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	-7.935.160,64 €	-7.935.160,64 €
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.753.017,62 €	4.060.880,37 €	-1.692.137,25 €
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-7.935.160,64 €	-743.529,37 €	-8.678.690,01 €
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.182.143,02 €	4.804.409,74 €	6.986.552,76 €
1	Eigenkapital	108.957.879,87 €	3.160.279,81 €	112.118.159,68 €

Übersicht über den Stand der Sonderposten in EUR (Sopo-Spiegel)

Sonderposten	Gesamte Anschaffungs-/Herstellungskosten am Beginn des HHJ	Zugänge zu AK/HK des HHJ	Abgänge zu AK/HK des HHJ	Umbuchungen zu AK/HK des HHJ	Zuschreibungen des HHJ	Abschreibungen des HHJ	Abschreibungen kumuliert (Zu-/Abgang)	Stand am Ende des HHJ	Stand am Ende des Vorjahres
1	2	+	-	+/-	+		-	(2+3-4+5+6-8)	10
2 Sonderposten	79.035.381,96	6.783.262,55	0,00	-423.797,39	0,00	2.038.691,63	50.150.753,31	35.244.093,81	30.923.320,28
2.1 Sopo für erh. Investitionszuweisungen, -zuschüsse u. -beiträge	79.035.381,96	6.783.262,55	0,00	-423.797,39	0,00	2.038.691,63	50.150.753,31	35.244.093,81	30.923.320,28
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	17.414.428,65	3.374.458,01	0,00	-423.797,39	0,00	615.170,26	7.860.820,52 0,00	12.504.268,75	10.168.778,39
2.1.2 Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	429.031,77	64.274,44	0,00	0,00	0,00	47.770,76	168.095,81 0,00	325.210,40	308.706,72
2.1.3 Investitionsbeiträge	61.191.921,54	3.344.530,10	0,00	0,00	0,00	1.375.750,61	42.121.836,98 0,00	22.414.614,66	20.445.835,17
2.2 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
2 Sonderposten	79.035.381,96	6.783.262,55	0,00	-423.797,39	0,00	2.038.691,63	50.150.753,31	35.244.093,81	30.923.320,28

Ergebnishaushalt		HH-Mittel Ermächtigung aus 2010
Produkt	Bezeichnung	EUR
11.111.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	25.000,00
11.111.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	5.000,00
11.111.08	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	29.000,00
11.111.09	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.900,00
11.111.11	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	20.000,00
11.111.12	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	2.500,00
11.111.12	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	8.000,00
11.111.12	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	4.900,00
12.122.03	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	600,00
12.122.03	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	650,00
12.122.03	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	2.850,00
12.122.03	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	810,00
12.126.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	4.000,00
12.126.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	3.000,00
12.126.01	Instandhaltung von Kfz	48.390,00
35.351.01	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.600,00
35.351.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	1.900,00
35.351.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	2.000,00
35.351.01	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	11.760,00
36.365.01	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	10.000,00
36.365.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	40.000,00
36.365.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	35.000,00
36.366.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	2.000,00
36.366.02	Wasser	1.970,00
42.424.01	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	900,00
42.424.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	10.000,00
42.424.03	Gas	7.520,00
42.424.03	Wasser	14.650,00
42.424.03	Abwasser	2.040,00
42.424.03	Reinigungsmaterial	4.500,00
42.424.03	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	10.000,00
42.424.04	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.000,00
42.424.04	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	9.440,00
42.424.04	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	5.000,00

Ergebnishaushalt		HH-Mittel Ermächtigung aus 2010
Produkt	Bezeichnung	EUR
51.511.01	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	500,00
52.521.01	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.200,00
52.521.01	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	2.900,00
52.521.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	1.000,00
52.522.01	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	10.000,00
52.522.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	40.000,00
52.522.01	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	35.000,00
55.551.01	Strom	10.000,00
55.551.01	Wasser	4.040,00
55.551.01	Abwasser	1.990,00
55.551.01	Reinigungsmaterial	12.990,00
55.553.01	Strom	1.800,00
55.553.01	Gas	8.960,00
55.553.01	Wasser	10.450,00
55.553.01	Abwasser	3.040,00
55.553.01	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	2.000,00
55.553.01	Reinigungsmaterial	19.800,00
55.553.01	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	10.000,00
55.553.01	Andere Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	3.850,00
57.575.01	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.500,00
	Summe Ergebnishaushalt	510.900,00

Finanzhaushalt				HH-Mittel Ermächtigung aus 2010
Produkt	Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	EUR
11.111.11	6006	843831	Ersatzbeschaffungen RPA	1.800,00
36.365.01	5350	842853	Baumaßnahme Kita Wirbelwind	19.080,00
36.366.02	5318	842854	Bau von Kinderspielplätzen Allgemein	120.500,00
36.366.02	5319	842854	Bau von Kinderspielplätzen Dortelweil West	7.830,00
36.366.02	6024	843831	Ersatzbeschaffungen Kinderspielplätze	85.600,00
36.366.02	6024	843832	Ersatzbeschaffungen Kinderspielplätze	3.000,00
42.421.01	3014	840818	I-Zuschüsse Sportvereine	165.000,00
42.424.03	6033	843831	Ersatzbeschaffungen Sportplätze	47.330,00
42.424.04	5303	842851	Baumaßnahme Zwillingssporthalle Saalburgstr.	200.000,00
42.424.04	5304	842851	Baumaßnahme Sporthalle/Jugendräume Heilsberg	50.000,00
42.424.04	5324	842851	Baumaßnahme Sport- /Vereinshaus Dortelweil	160.060,00
42.424.04	5334	842851	Baumaßnahme Verlegung SSV-Heim	30.000,00
51.511.01	5903	842853	Regionalpark-Konzept Bad Vilbel	70.000,00
51.511.01	6038	843831	Ersatzbeschaffungen Städteplanung	3.000,00
52.521.01	6036	843831	Ersatzbeschaffungen Bauamt	1.000,00
52.521.01	6037	843832	Ersatzbeschaffungen Hochbau	1.000,00
52.522.01	5314	842851	Baumaßnahmen städtische Wohnungen	29.400,00
53.538.01	5029	842852	Kanalсанierung Friedberger Str. (2. Bauabschnitt)	280.000,00
53.538.01	5032	842852	Kanalсанierung Hanauer Str. (RW-Kanal)	10.000,00
53.538.01	5341	842852	Baumaßnahme Kleinkläranlage Sportzentrum Dortelweil einschl. Tennisanlage	2.530,00
53.538.01	5418	842852	Kanalbau Taunusblick	702.380,00
53.538.01	5428	842852	Kanalсанierung Zehntscheune (mit Inliner)	25.000,00
53.538.01	6041	843831	Ersatzbeschaffungen Kläranlage	162.630,00
53.538.01	6053	843831	Ersatzbeschaffungen Kanalabteilung	69.070,00
54.541.01	5013	842853	Ausbau des Straßenbeleuchtungsnetzes	194.890,00
54.541.01	5020	842852	Brücke Gerber Steg	12.590,00
54.541.01	5022	842852	Fußgängerunterführung Nordbahnhof	508.380,00
54.541.01	5025	842852	Straßenbau Friedberger Str. (2. Bauabschnitt)	300.000,00
54.541.01	5027	842852	Teilsanierung Frankfurter Str.	9.840,00
54.541.01	5036	842852	Parkplatzerweiterung Kurhaus / Endausbau	328.630,00
54.541.01	5404	842852	Erschließung Quellenpark	270,00
54.541.01	5410	842852	Verkehrliche Erschließung Taunusblick	258.780,00

Finanzhaushalt				HH-Mittel Ermächtigung aus 2010
Produkt	Maßnahme	Sachkonto	Bezeichnung	EUR
54.541.01	5412	842852	Erschließung Neue Mitte	67.110,00
54.541.01	5429	842852	Bahnhofsumfeld/Dieselstraße	11.500,00
54.543.01	5004	842852	Nordumgehung Stadtanteil	50.200,00
54.545.01	6040	843831	Ersatzbeschaffungen Straßenreinigung	9.500,00
55.551.01	5325	842853	Neuanlagen Garten- und Fiedhofsabteilung	12.150,00
55.551.01	6051	843831	Ersatzbeschaffungen Stadtgärtnerei	15.410,00
55.551.01	6051	843832	Ersatzbeschaffungen Stadtgärtnerei	2.820,00
55.552.01	5906	842853	Hochwasserschutz Erlenbach	296.276,00
55.553.01	5326	842851	Baumaßnahmen Friedhof Lohstraße	75.000,00
55.553.01	5328	842851	Baumaßnahmen Friedhof Dortelweil	60.000,00
55.553.01	6044	843831	Ersatzbeschaffungen Bestattungswesen	41.270,00
55.555.01	5901	842853	Waldlehrpfad	1.750,00
			Summe Finanzhaushalt	4.502.576,00

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	261.194,14	264.750	241.372,28	23.377,72
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	233.882,71	221.000	246.210,81	-25.210,81
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	257.266,37	185.430	179.466,47	5.963,53
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.000,00	0	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	3.364,67	6.298	13.827,15	-7.529,15
9		Sonstige ordentliche Erträge	974.766,43	20.450	1.270.606,10	-1.250.156,10
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.740.474,32	697.928	1.951.482,81	-1.253.554,81
11		Personalaufwendungen	2.048.633,12	2.042.925	2.050.322,69	-7.397,69
12		Versorgungsaufwendungen	1.379.416,96	488.230	733.842,22	-245.612,22
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.496.056,56	1.595.841	1.184.589,26	411.251,95
14		Abschreibungen	165.520,08	160.162	174.999,05	-14.837,05
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	276.437,32	285.730	273.813,00	11.917,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.931,20	3.150	3.094,74	55,26
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	5.368.995,24	4.576.038	4.420.660,96	155.377,25
20		Verwaltungsergebnis	-3.628.520,92	-3.878.110	-2.469.178,15	-1.408.932,06
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-3.628.520,92	-3.878.110	-2.469.178,15	-1.408.932,06
25		Außerordentliche Erträge	1.084,61	0	36.146,90	-36.146,90
26		Außerordentliche Aufwendungen	47.963,92	0	62.811,88	-62.811,88
27		Außerordentliches Ergebnis	-46.879,31	0	-26.664,98	26.664,98
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.675.400,23	-3.878.110	-2.495.843,13	-1.382.267,08

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		01	Hauptverwaltung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	144.790,00	152.760	152.760,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	77.256,16	25.072	46.002,11	-20.930,11
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	67.533,84	127.688	106.757,89	20.930,11
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.607.866,39	-3.750.422	-2.389.085,24	-1.361.336,97

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		02	Ortsgericht			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.475,71	15.000	18.297,82	-3.297,82
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	21.475,71	15.000	18.297,82	-3.297,82
11		Personalaufwendungen	7.055,50	7.220	7.005,80	214,20
12		Versorgungsaufwendungen	1.279,13	920	892,44	27,56
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.400,96	13.500	18.804,06	-5.304,06
14		Abschreibungen	228,20	162	161,23	0,77
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	28.963,79	21.802	26.863,53	-5.061,53
20		Verwaltungsergebnis	-7.488,08	-6.802	-8.565,71	1.763,71
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-7.488,08	-6.802	-8.565,71	1.763,71
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	200,33	0	206,34	-206,34
27		Außerordentliches Ergebnis	-200,33	0	-206,34	206,34
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.688,41	-6.802	-8.772,05	1.970,05

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		02	Ortsgericht				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			750,00	788	788,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			-750,00	-788	-788,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-8.438,41	-7.590	-9.560,05	1.970,05

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		03	Rechnungsprüfungsamt			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	4.490	4.480,89	9,11
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	494,45	500	1.440,00	-940,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	494,45	4.990	5.920,89	-930,89
11		Personalaufwendungen	78.895,37	89.400	83.884,14	5.515,86
12		Versorgungsaufwendungen	26.074,28	24.300	23.686,04	613,96
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.371,31	25.890	4.180,64	21.709,36
14		Abschreibungen	1.387,68	861	861,73	-0,73
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	109.728,64	140.451	112.612,55	27.838,45
20		Verwaltungsergebnis	-109.234,19	-135.461	-106.691,66	-28.769,34
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-109.234,19	-135.461	-106.691,66	-28.769,34
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.651,16	-4.651,16
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	-4.651,16	4.651,16
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-109.234,19	-135.461	-111.342,82	-24.118,18

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		03	Rechnungsprüfungsamt			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	950,00	1.228	1.228,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-950,00	-1.228	-1.228,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-110.184,19	-136.689	-112.570,82	-24.118,18

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		04	Finanzverwaltung			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	66.599,81	61.600	62.813,99	-1.213,99
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	1.029.789,57	2.060.000	2.079.172,02	-19.172,02
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.096.389,38	2.121.600	2.141.986,01	-20.386,01
11		Personalaufwendungen	506.737,76	449.060	435.123,99	13.936,01
12		Versorgungsaufwendungen	125.181,50	116.980	128.795,88	-11.815,88
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.305,73	144.760	93.697,41	51.062,59
14		Abschreibungen	32.442,40	24.469	24.319,62	149,38
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	396,22	250	211,00	39,00
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	759.063,61	735.519	682.147,90	53.371,10
20		Verwaltungsergebnis	337.325,77	1.386.081	1.459.838,11	-73.757,11
21		Finanzerträge	806.350,38	816.000	798.453,92	17.546,08
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	806.350,38	816.000	798.453,92	17.546,08
24		Ordentliches Ergebnis	1.143.676,15	2.202.081	2.258.292,03	-56.211,03
25		Außerordentliche Erträge	1.002.443,05	0	15.318,71	-15.318,71
26		Außerordentliche Aufwendungen	9.089,40	0	8.832,85	-8.832,85
27		Außerordentliches Ergebnis	993.353,65	0	6.485,86	-6.485,86
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.137.029,80	2.202.081	2.264.777,89	-62.696,89

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		04	Finanzverwaltung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.469,00	7.225	7.225,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-6.469,00	-7.225	-7.225,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.130.560,80	2.194.856	2.257.552,89	-62.696,89

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		05	Liegenschaftsverwaltung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	256.650,86	272.920	254.603,47	18.316,53
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.915,42	59.300	59.237,17	62,83
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	11.311,00	11.311	11.311,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	220.931,88	9.400	122.731,45	-113.331,45
10		Summe der ordentlichen Erträge	490.809,16	352.931	447.883,09	-94.952,09
11		Personalaufwendungen	284.439,14	262.520	257.356,31	5.163,69
12		Versorgungsaufwendungen	69.011,92	83.900	81.089,35	2.810,65
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	855.827,26	380.895	1.110.370,10	-729.474,67
14		Abschreibungen	17.699,74	8.193	17.005,02	-8.812,02
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.385,00	4.500	4.386,70	113,30
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.991,50	17.780	17.152,60	627,40
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	1.246.354,56	757.788	1.487.360,08	-729.571,65
20		Verwaltungsergebnis	-755.545,40	-404.857	-1.039.476,99	634.619,56
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	250.000	248.357,98	1.642,02
23		Finanzergebnis	0,00	-250.000	-248.357,98	-1.642,02
24		Ordentliches Ergebnis	-755.545,40	-654.857	-1.287.834,97	632.977,54
25		Außerordentliche Erträge	268.435,13	0	6.893.922,38	-6.893.922,38
26		Außerordentliche Aufwendungen	211.285,45	0	8.518,14	-8.518,14
27		Außerordentliches Ergebnis	57.149,68	0	6.885.404,24	-6.885.404,24
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-698.395,72	-654.857	5.597.569,27	-6.252.426,70

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		05	Liegenschaftsverwaltung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.810,00	3.897	3.897,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.810,00	-3.897	-3.897,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-702.205,72	-658.754	5.593.672,27	-6.252.426,70

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.160,04	104.000	99.076,39	4.923,61
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	381.946,16	360.300	376.469,95	-16.169,95
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	2,04	0	1.219,50	-1.219,50
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	20.432,56	23.900	24.967,92	-1.067,92
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	20.543,09	20.543	21.020,23	-477,23
9		Sonstige ordentliche Erträge	59.225,45	35.500	61.711,21	-26.211,21
10		Summe der ordentlichen Erträge	577.309,34	544.243	584.465,20	-40.222,20
11		Personalaufwendungen	852.717,98	922.600	938.992,59	-16.392,59
12		Versorgungsaufwendungen	133.752,56	126.730	121.584,90	5.145,10
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	703.714,63	787.208	741.451,41	45.756,59
14		Abschreibungen	298.567,24	276.741	280.125,23	-3.384,23
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.264,40	16.200	15.247,62	952,38
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	251,35	1.900	1.793,50	106,50
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.320,63	4.250	1.592,43	2.657,57
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	2.005.588,79	2.135.629	2.100.787,68	34.841,32
20		Verwaltungsergebnis	-1.428.279,45	-1.591.386	-1.516.322,48	-75.063,52
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-1.428.279,45	-1.591.386	-1.516.322,48	-75.063,52
25		Außerordentliche Erträge	4.582,50	0	11.666,34	-11.666,34
26		Außerordentliche Aufwendungen	6.786,41	0	10.185,96	-10.185,96
27		Außerordentliches Ergebnis	-2.203,91	0	1.480,38	-1.480,38
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.430.483,36	-1.591.386	-1.514.842,10	-76.543,90

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	553.605,54	9.984	217.245,46	-207.261,46
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-553.605,54	-9.984	-217.245,46	207.261,46
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.984.088,90	-1.601.370	-1.732.087,56	130.717,56

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		07	Rechtsamt			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.885,00	2.500	3.525,00	-1.025,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.262,03	26.800	36.026,72	-9.226,72
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	15.864,11	15.864	15.864,12	-0,12
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	54.011,14	45.164	55.415,84	-10.251,84
11		Personalaufwendungen	161.419,83	155.360	142.363,01	12.996,99
12		Versorgungsaufwendungen	47.139,49	42.980	41.425,01	1.554,99
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.665,36	77.920	71.014,37	6.905,63
14		Abschreibungen	14.701,86	14.098	14.135,52	-37,52
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	149.616,74	234.133	151.061,51	83.071,75
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	429.543,28	524.491	419.999,42	104.491,84
20		Verwaltungsergebnis	-375.532,14	-479.327	-364.583,58	-114.743,68
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-375.532,14	-479.327	-364.583,58	-114.743,68
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	8.655,10	0	9.616,49	-9.616,49
27		Außerordentliches Ergebnis	-8.655,10	0	-9.616,49	9.616,49
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-384.187,24	-479.327	-374.200,07	-105.127,19

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		07	Rechtsamt				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			3.776,00	4.024	4.024,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			-3.776,00	-4.024	-4.024,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-387.963,24	-483.351	-378.224,07	-105.127,19

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		08	Kultur				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte			1.431.720,27	1.459.000	1.571.725,50	-112.725,50
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			2.368,10	2.000	2.054,15	-54,15
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			1.584,13	0	59,50	-59,50
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen			0,00	0	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen			0,00	0	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen			1.079,88	13.100	8.079,88	5.020,12
8	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen			17.500,00	17.500	17.500,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge			208.387,00	278.000	291.461,79	-13.461,79
10	Summe der ordentlichen Erträge			1.662.639,38	1.769.600	1.890.880,82	-121.280,82
11	Personalaufwendungen			1.657.455,04	1.605.640	1.627.991,08	-22.351,08
12	Versorgungsaufwendungen			84.567,41	92.700	80.767,96	11.932,04
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.490.566,06	2.477.130	2.739.744,52	-262.614,52
14	Abschreibungen			373.868,65	405.708	409.700,42	-3.992,42
15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			459.426,47	464.000	459.605,50	4.394,50
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen			0,00	0	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen			0,00	0	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen			6.011,74	8.300	6.558,90	1.741,10
19	Summe der ordentliche Aufwendungen			5.071.895,37	5.053.478	5.324.368,38	-270.890,38
20	Verwaltungsergebnis			-3.409.255,99	-3.283.878	-3.433.487,56	149.609,56
21	Finanzerträge			6.568,76	6.000	6.538,00	-538,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0,00	0,00
23	Finanzergebnis			6.568,76	6.000	6.538,00	-538,00
24	Ordentliches Ergebnis			-3.402.687,23	-3.277.878	-3.426.949,56	149.071,56
25	Außerordentliche Erträge			0,00	0	5.744,64	-5.744,64
26	Außerordentliche Aufwendungen			10.260,00	0	11.082,46	-11.082,46
27	Außerordentliches Ergebnis			-10.260,00	0	-5.337,82	5.337,82
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			-3.412.947,23	-3.277.878	-3.432.287,38	154.409,38

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		08	Kultur				
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			12.760,00	13.580	13.580,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			-12.760,00	-13.580	-13.580,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-3.425.707,23	-3.291.458	-3.445.867,38	154.409,38

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		09	Soziale Sicherung			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.089.531,03	988.500	1.100.665,89	-112.165,89
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.187.393,22	1.154.530	1.208.158,98	-53.628,98
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	63.048,69	44.480	59.087,34	-14.607,34
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	862.836,66	903.290	964.135,10	-60.845,10
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	69.445,41	16.562	20.527,81	-3.965,81
9		Sonstige ordentliche Erträge	160.980,91	156.500	177.342,06	-20.842,06
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.433.235,92	3.263.862	3.529.917,18	-266.055,18
11		Personalaufwendungen	4.456.996,89	4.838.060	4.543.322,58	294.737,42
12		Versorgungsaufwendungen	368.835,54	411.370	368.412,80	42.957,20
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.762.799,20	1.963.527	1.758.004,11	205.522,67
14		Abschreibungen	532.407,43	516.164	541.284,32	-25.120,32
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.751.988,97	2.899.410	2.754.646,40	144.763,60
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	3.000	0,00	3.000,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.841,49	22.770	17.795,05	4.974,95
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	9.889.869,52	10.654.301	9.983.465,26	670.835,52
20		Verwaltungsergebnis	-6.456.633,60	-7.390.439	-6.453.548,08	-936.890,70
21		Finanzerträge	11.248,28	12.000	11.009,51	990,49
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	11.248,28	12.000	11.009,51	990,49
24		Ordentliches Ergebnis	-6.445.385,32	-7.378.439	-6.442.538,57	-935.900,21
25		Außerordentliche Erträge	-9.551,00	0	70.814,88	-70.814,88
26		Außerordentliche Aufwendungen	21.175,09	0	39.610,27	-39.610,27
27		Außerordentliches Ergebnis	-30.726,09	0	31.204,61	-31.204,61
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.476.111,41	-7.378.439	-6.411.333,96	-967.104,82

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		09	Soziale Sicherung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	686.353,87	44.450	298.707,78	-254.257,78
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-686.353,87	-44.450	-298.707,78	254.257,78
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.162.465,28	-7.422.889	-6.710.041,74	-712.847,04

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		10	Technische Dienste/Bauwesen			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	153.940,73	173.500	173.369,82	130,18
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	188.000	188.308,55	-308,55
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	40.000	18.800,00	21.200,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	1.190.417,72	1.183.451	1.375.337,66	-191.886,66
9		Sonstige ordentliche Erträge	66.376,64	44.850	45.960,81	-1.110,81
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.410.735,09	1.629.801	1.801.776,84	-171.975,84
11		Personalaufwendungen	1.581.440,65	1.625.580	1.605.376,91	20.203,09
12		Versorgungsaufwendungen	121.444,56	126.375	117.427,59	8.947,41
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.861.920,85	2.632.245	2.646.906,22	-14.661,22
14		Abschreibungen	1.706.016,14	1.578.135	1.624.575,03	-46.440,03
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	800,00	2.500	2.000,00	500,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.933,10	3.300	3.080,44	219,56
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	6.273.555,30	5.968.135	5.999.366,19	-31.231,19
20		Verwaltungsergebnis	-4.862.820,21	-4.338.334	-4.197.589,35	-140.744,65
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-4.862.820,21	-4.338.334	-4.197.589,35	-140.744,65
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0	2.394,68	-2.394,68
26		Außerordentliche Aufwendungen	2.145,29	0	1.869,09	-1.869,09
27		Außerordentliches Ergebnis	-2.145,29	0	525,59	-525,59
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.864.965,50	-4.338.334	-4.197.063,76	-141.270,24

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		10	Technische Dienste/Bauwesen			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.054,00	15.540	15.540,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-13.054,00	-15.540	-15.540,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.878.019,50	-4.353.874	-4.212.603,76	-141.270,24

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		11	Park- und Gartenanlagen			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.067,72	0	3.067,72	-3.067,72
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.864,92	1.410	1.405,97	4,03
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0,00	0	1.824,07	-1.824,07
9		Sonstige ordentliche Erträge	7.479,15	0	3.370,42	-3.370,42
10		Summe der ordentlichen Erträge	17.411,79	1.410	9.668,18	-8.258,18
11		Personalaufwendungen	1.245.199,73	1.240.850	1.217.318,03	23.531,97
12		Versorgungsaufwendungen	87.294,17	92.690	84.457,48	8.232,52
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	667.515,18	781.330	609.261,26	172.068,74
14		Abschreibungen	658.222,73	613.670	629.346,68	-15.676,68
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.612,05	5.600	9.720,26	-4.120,26
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	2.661.843,86	2.734.140	2.550.103,71	184.036,29
20		Verwaltungsergebnis	-2.644.432,07	-2.732.730	-2.540.435,53	-192.294,47
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-2.644.432,07	-2.732.730	-2.540.435,53	-192.294,47
25		Außerordentliche Erträge	5.347,00	0	9.462,55	-9.462,55
26		Außerordentliche Aufwendungen	1.560,05	0	8.530,28	-8.530,28
27		Außerordentliches Ergebnis	3.786,95	0	932,27	-932,27
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.640.645,12	-2.732.730	-2.539.503,26	-193.226,74

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		11	Park- und Gartenanlagen			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.762,00	10.464	10.464,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-10.762,00	-10.464	-10.464,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.651.407,12	-2.743.194	-2.549.967,26	-193.226,74

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		12	Kostenrechnende Einrichtungen			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.989,08	70.000	247.408,82	-177.408,82
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.538.506,17	9.858.893	9.708.425,25	150.467,75
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	153.098,06	222.620	163.519,25	59.100,75
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.759,91	3.000	1.759,91	1.240,09
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	394.346,99	410.305	525.273,31	-114.968,31
9		Sonstige ordentliche Erträge	193.737,59	183.000	170.936,42	12.063,58
10		Summe der ordentlichen Erträge	10.351.437,80	10.747.818	10.817.322,96	-69.504,96
11		Personalaufwendungen	2.253.467,65	2.260.340	2.208.621,82	51.718,18
12		Versorgungsaufwendungen	166.500,01	176.270	163.009,06	13.260,94
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.644.126,99	3.794.699	3.746.708,26	47.991,02
14		Abschreibungen	2.723.679,32	2.655.738	2.707.321,23	-51.583,23
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	235.620,00	245.000	244.188,00	812,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	115.064,18	140.000	105.129,68	34.870,32
17		Transferaufwendungen	4.022,11	4.000	146,09	3.853,91
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.397,53	8.700	10.154,86	-1.454,86
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	9.146.877,79	9.284.747	9.185.279,00	99.468,28
20		Verwaltungsergebnis	1.204.560,01	1.463.071	1.632.043,96	-168.973,24
21		Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	1.204.560,01	1.463.071	1.632.043,96	-168.973,24
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0	25.841,06	-25.841,06
26		Außerordentliche Aufwendungen	3.274,10	0	22.528,17	-22.528,17
27		Außerordentliches Ergebnis	-3.274,10	0	3.312,89	-3.312,89
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.201.285,91	1.463.071	1.635.356,85	-172.286,13

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		12	Kostenrechnende Einrichtungen			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.359.014,15	1.781.808	1.614.239,22	167.568,78
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.359.014,15	-1.781.808	-1.614.239,22	-167.568,78
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.157.728,24	-318.737	21.117,63	-339.854,91

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		13	Allgemeine Deckungsmittel			
Position	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	34.074.136,51	34.089.500	35.403.670,38	-1.314.170,38
6		Erträge aus Transferleistungen	1.201.249,49	1.237.500	1.237.650,99	-150,99
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	286.048,00	715.000	719.332,00	-4.332,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	21.155,60	11.800	36.206,28	-24.406,28
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	35.582.589,60	36.053.800	37.396.859,65	-1.343.059,65
11		Personalaufwendungen	153.128,47	156.590	258.571,68	-101.981,68
12		Versorgungsaufwendungen	32.069,41	39.720	38.865,24	854,76
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	8.880,23	-8.880,23
14		Abschreibungen	141.699,94	0	27.149,69	-27.149,69
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	19.764.138,05	20.788.000	24.738.921,28	-3.950.921,28
17		Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	20.091.035,87	20.984.310	25.072.388,12	-4.088.078,12
20		Verwaltungsergebnis	15.491.553,73	15.069.490	12.324.471,53	2.745.018,47
21		Finanzerträge	53.496,40	269.000	315.188,99	-46.188,99
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.168.521,92	2.896.000	2.847.996,96	48.003,04
23		Finanzergebnis	-2.115.025,52	-2.627.000	-2.532.807,97	-94.192,03
24		Ordentliches Ergebnis	13.376.528,21	12.442.490	9.791.663,56	2.650.826,44
25		Außerordentliche Erträge	13.517.087,52	0	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	12.284.890,65	0	-103.683,71	103.683,71
27		Außerordentliches Ergebnis	1.232.196,87	0	103.683,71	-103.683,71
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	14.608.725,08	12.442.490	9.895.347,27	2.547.142,73

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget		13	Allgemeine Deckungsmittel			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnisrechnung</u>	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	4.583.770,72	1.765.300	2.080.180,57	-314.880,57
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.583.770,72	1.765.300	2.080.180,57	-314.880,57
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	19.192.495,80	14.207.790	11.975.527,84	2.232.262,16

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget	01	Hauptverwaltung				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	32.000	439.000,00	-407.000,00
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0	325.000,00	-325.000,00
7	Summe		0,00	32.000	764.000,00	-732.000,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		466.266,16	4.738.940	4.131.950,69	606.988,82
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		58.867,93	437.410	176.841,38	260.568,62
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		21.744,27	0	20.415,08	-20.415,08
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0	0,00	0,00
15	Summe		546.878,36	5.176.350	4.329.207,15	847.142,36
16	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-546.878,36	-5.144.350	-3.565.207,15	-1.579.142,36

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget	02	Ortsgericht				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Plan/Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	0	0,00	0,00
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0	0,00	0,00
7	Summe		0,00	0	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		0,00	0	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0	0,00	0,00
15	Summe		0,00	0	0,00	0,00
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0,00	0	0,00	0,00

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget	03	Rechnungsprüfungsamt		
<u>Teilfinanzrechnung</u>				
	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	0,00	0	0,00	0,00
3 Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	0	0,00	0,00
7 Summe	0,00	0	0,00	0,00
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	1.746,03	3.500	443,19	3.056,81
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	0,00	0	0,00	0,00
15 Summe	1.746,03	3.500	443,19	3.056,81
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.746,03	-3.500	-443,19	-3.056,81

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget	04	Finanzverwaltung				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	0	0,00	0,00
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0	0,00	0,00
7	Summe		0,00	0	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		9.487,07	5.500	2.904,29	2.595,71
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0	0,00	0,00
15	Summe		9.487,07	5.500	2.904,29	2.595,71
16	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-9.487,07	-5.500	-2.904,29	-2.595,71

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget	05	Liegenschaftsverwaltung		
<u>Teilfinanzrechnung</u>				
	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	0,00	300.000	0,00	300.000,00
3 Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens	3.371.960,47	10.120.000	10.124.003,35	-4.003,35
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	0	0,00	0,00
7 Summe	3.371.960,47	10.420.000	10.124.003,35	295.996,65
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.161.645,99	2.657.000	2.074.136,88	582.863,12
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	123.165,20	501.000	143.614,45	357.385,55
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	21.461,65	4.000	2.661,08	1.338,92
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	0,00	0	0,00	0,00
15 Summe	4.306.272,84	3.162.000	2.220.412,41	941.587,59
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-934.312,37	7.258.000	7.903.590,94	-645.590,94

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget	06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		
<u>Teilfinanzrechnung</u>				
	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	0,00	20.000	147.229,00	-127.229,00
3 Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens	4.500,00	0	0,00	0,00
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	0	49.076,00	-49.076,00
7 Summe	4.500,00	20.000	196.305,00	-176.305,00
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	873,46	55.637	0,00	55.636,54
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	67.136,31	294.000	324.527,99	-30.527,99
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	0,00	0	0,00	0,00
15 Summe	68.009,77	349.637	324.527,99	25.108,55
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-63.509,77	-329.637	-128.222,99	-201.413,55

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget	07	Rechtsamt				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich
			EUR	EUR	EUR	Plan/Ergebnis
						EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	0	0,00	0,00
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0	0,00	0,00
7	Summe		0,00	0	0,00	0,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		3.051,13	4.000	1.166,19	2.833,81
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0	0,00	0,00
15	Summe		3.051,13	4.000	1.166,19	2.833,81
16	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-3.051,13	-4.000	-1.166,19	-2.833,81

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget	08	Kultur				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	0	0,00	0,00
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		0,00	0	464.585,00	-464.585,00
7	Summe		0,00	0	464.585,00	-464.585,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		869.784,80	1.915.048	1.638.998,35	276.049,81
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		143.898,20	159.800	197.572,68	-37.772,68
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0	0,00	0,00
15	Summe		1.013.683,00	2.074.848	1.836.571,03	238.277,13
16	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.013.683,00	-2.074.848	-1.371.986,03	-702.862,13

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget	09	Soziale Sicherung		
<u>Teilfinanzrechnung</u>				
	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	8.386,91	0	21.677,78	-21.677,78
3 Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	51.889,35	52.500	51.784,35	715,65
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	730.000,00	0	0,00	0,00
7 Summe	790.276,26	52.500	73.462,13	-20.962,13
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	264.883,77	345.360	880.285,71	-534.925,42
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	355.377,11	283.530	210.166,56	73.363,44
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	5.000	0,00	5.000,00
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	0,00	0	20.277,78	-20.277,78
15 Summe	620.260,88	633.890	1.110.730,05	-476.839,76
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	170.015,38	-581.390	-1.037.267,92	455.877,63

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget	10	Technische Dienste/Bauwesen		
<u>Teilfinanzrechnung</u>				
	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	831.505,14	2.745.400	2.595.921,74	149.478,26
3 Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	0	150.000,00	-150.000,00
7 Summe	831.505,14	2.745.400	2.745.921,74	-521,74
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.110.409,37	6.950.737	4.188.098,14	2.762.639,25
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	187.206,46	131.036	157.152,58	-26.116,26
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	0,00	0	0,00	0,00
15 Summe	3.297.615,83	7.081.774	4.345.250,72	2.736.522,99
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-2.466.110,69	-4.336.374	-1.599.328,98	-2.737.044,73

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget	11	Park- und Gartenanlagen				
<u>Teilfinanzrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen		0,00	0	19.666,67	-19.666,67
3	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens		5.350,00	0	650,00	-650,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens		0,00	0	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
6	Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen		708.000,00	0	0,00	0,00
7	Summe		713.350,00	0	20.316,67	-20.316,67
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
9	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Baumaßnahmen		815.890,50	308.574	205.071,64	103.502,11
11	Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen		205.357,95	246.982	125.079,09	121.903,24
12	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0	0,00	0,00
13	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00
14	Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.		0,00	0	19.666,67	-19.666,67
15	Summe		1.021.248,45	555.556	349.817,40	205.738,68
16	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-307.898,45	-555.556	-329.500,73	-226.055,35

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget	12	Kostenrechnende Einrichtungen		
<u>Teilfinanzrechnung</u>				
	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	412.956,15	1.399.500	1.465.641,82	-66.141,82
3 Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens	0,00	30.000	20.566,00	9.434,00
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	0,00	0	0,00	0,00
7 Summe	412.956,15	1.429.500	1.486.207,82	-56.707,82
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.761.327,06	4.613.268	2.849.302,98	1.763.964,55
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	444.787,48	1.166.016	842.973,12	323.043,34
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	0,00	0	0,00	0,00
15 Summe	2.206.114,54	5.779.284	3.692.276,10	2.087.007,89
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.793.158,39	-4.349.784	-2.206.068,28	-2.143.715,71

Doppischer Budgetplan 2010 Rechnung

Hauptbudget	13	Allgemeine Deckungsmittel		
<u>Teilfinanzrechnung</u>				
	Ergebnis des Vorjahres EUR	fortgeschr. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Vergleich Plan/Ergebnis EUR
1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
2 Einzahlungen aus Inv.-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-Beiträgen	16.000,00	47.000	67.707,28	-20.707,28
3 Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenst. des Sachanl.- u. immat. Anlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
4 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Finanzanlagevermögens	107.908,87	286.000	279.440,27	6.559,73
5 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
6 Einzahlungen a.d. Aufnahme v.Krediten f.Inv.u.Begebung von Anleihen	14.300.000,00	3.634.730	3.600.000,00	34.730,00
7 Summe	14.423.908,87	3.967.730	3.947.147,55	20.582,45
8 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
9 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
10 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
11 Auszahlungen für Inv.in das sonstige Sachanlagevermögen u. immat. Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
13 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
14 Auszahlungen f.d.Tilgung v.Krediten u.wirtsch.vergleichbaren Vorgängen für Inv.	1.655.197,40	2.205.000	2.353.213,88	-148.213,88
15 Summe	1.655.197,40	2.205.000	2.353.213,88	-148.213,88
16 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	12.768.711,47	1.762.730	1.593.933,67	168.796,33